



2018
DATEN



EINLEITUNG

Vorliegender Datenteil wurde im Vergleich zu den Auswertungen der letzten Jahre überarbeitet und in neuer gestraffter Form aufbereitet. Augenmerk legten wir vor allem darauf, einerseits die den Gesamtverein betreffenden Zahlen möglichst umfangreich darzustellen sowie andererseits, in den Kapiteln der Einrichtungen die jeweils spezifischen Zahlen hervorzuheben.

Sofern Begriffsdefinitionen zum Verständnis der vorliegenden Daten hilfreich sind, finden sich diese direkt bei den jeweiligen Auswertungen.

Bei weiterführendem Interesse stehen wir Ihnen gerne unter sozialverein@b37.at zur Verfügung.

Zugunsten der besseren Lesbarkeit wurde darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

INHALT

B37	Seite 2	PSWB	Seite 35
ALOA	Seite 16	PSD	Seite 40
ABS	Seite 22	TAGO	Seite 44
OBST	Seite 25	SCHU	Seite 47
MOWO	Seite 29	NOWA	Seite 52

SOZIALVEREIN B37

Bethlehemstraße 37 | 4020 Linz
T 0732 77 67 67-800 | F -808
sozialverein@b37.at



125.780

NÄCHTIGUNGEN

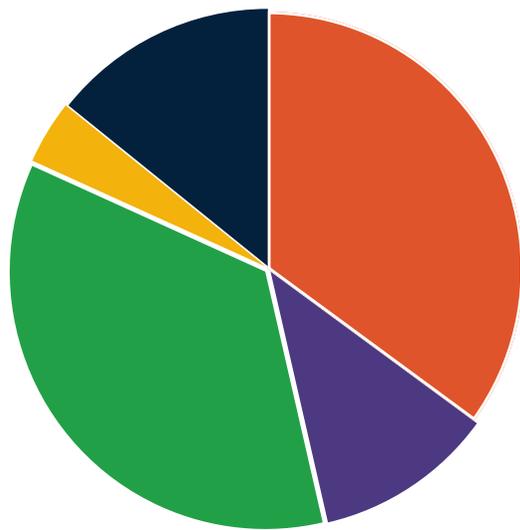
KLIENTEN gesamt*S.5:

780 Personen - 181 Frauen, 564 Männer und 35 Minderjährige

NÄCHTIGUNGEN gesamt*S.4:

125.780 Nächtigungen

Verteilung der Nächtigungen



- MOWO
- SCHU
- PSWB
- ALOA
- NOWA

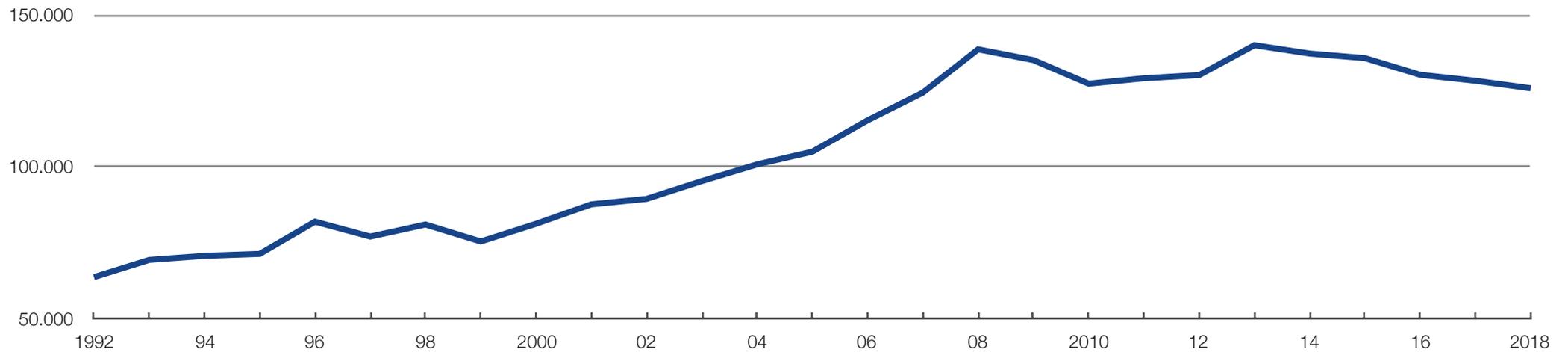
NÄCHTIGUNGEN je Einrichtung & Monat	PSWB	ALOA	SCHU	NOWA	MOWO	
					teilbetreut	mobil
Jänner	3.798	459	1.211	1.461	2.758	1.036
Februar	3.466	403	1.045	1.489	2.419	1.000
März	3.822	456	1.202	1.633	2.732	1.178
April	3.663	445	1.203	1.591	2.657	1.117
Mai	3.812	442	1.291	1.475	2.728	1.047
Juni	3.612	395	1.049	1.254	2.675	1.035
Juli	3.760	430	1.073	1.318	2.692	1.114
August	3.779	440	1.332	1.422	2.542	1.112
September	3.613	365	965	1.551	2.474	945
Oktober	3.755	399	1.187	1.651	2.572	876
November	3.611	390	1.390	1.598	2.683	909
Dezember	3.760	425	1.335	1.489	2.752	1.012
NÄCHTIGUNGEN	44.451	5.049	14.283	17.932	31.684	12.381
Plätze	124	15	50	59	94	

Nächtigungen im Gesamtverein 1992 - 2018

*** Nächtigungen gesamt:**

Alle MOWO Nächtigungen (teilbetreut und mobil) sowie alle Nächtigungen der 4 Wohnheime (PSWB, ALOA, SCHU, NOWA)

2018: 125.780 Nächtigungen



Gesamtklientel

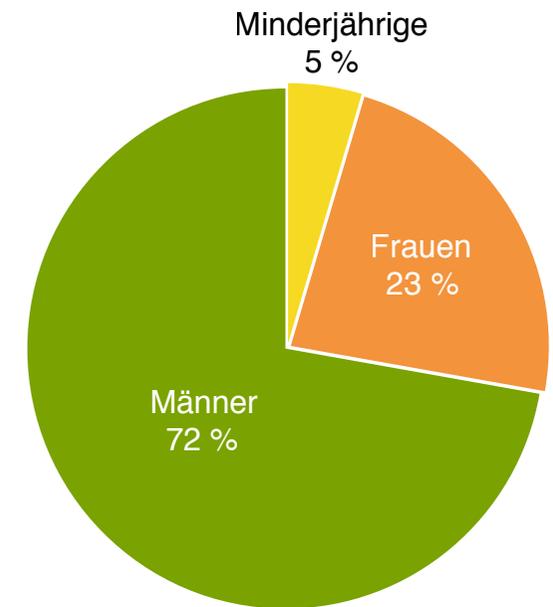
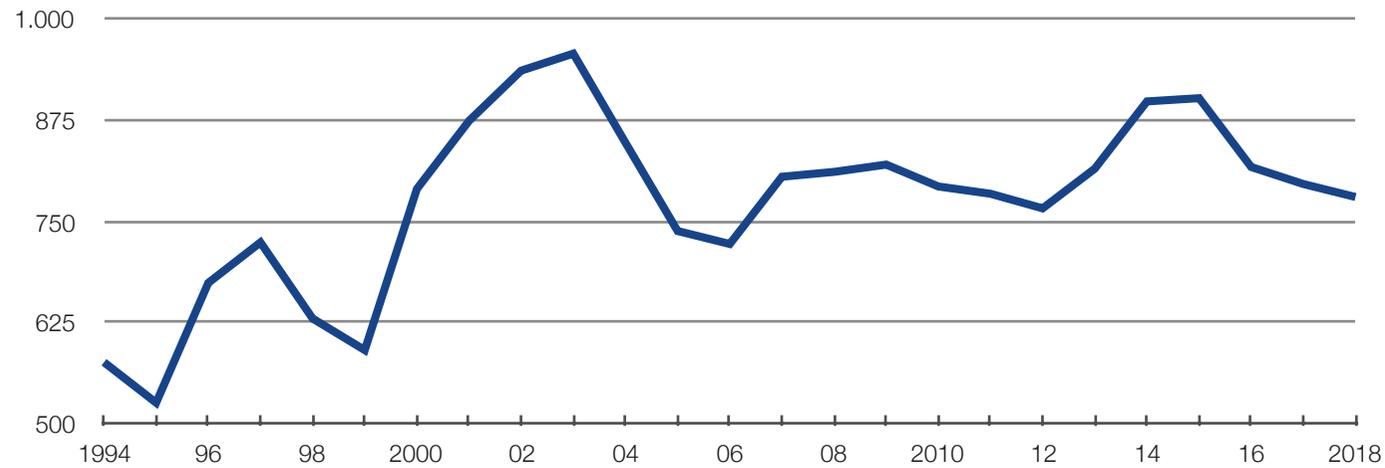
Die Geschlechtsverteilung bleibt, wie in den vergangenen Jahren, relativ stabil.

Der Anteil an weiblichen Klienten steigt leicht im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der männlichen und minderjährigen Klienten hingegen ist leicht gesunken.

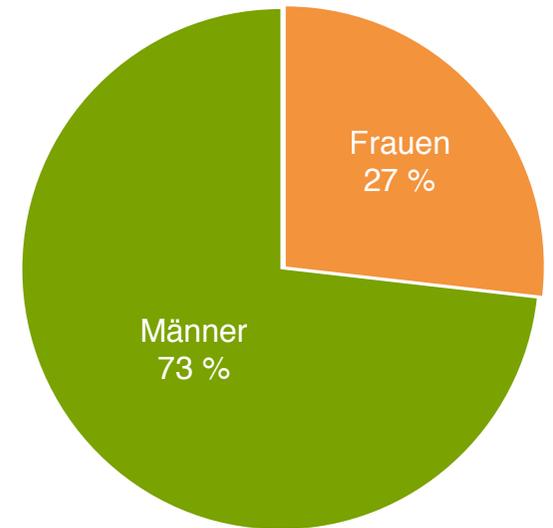
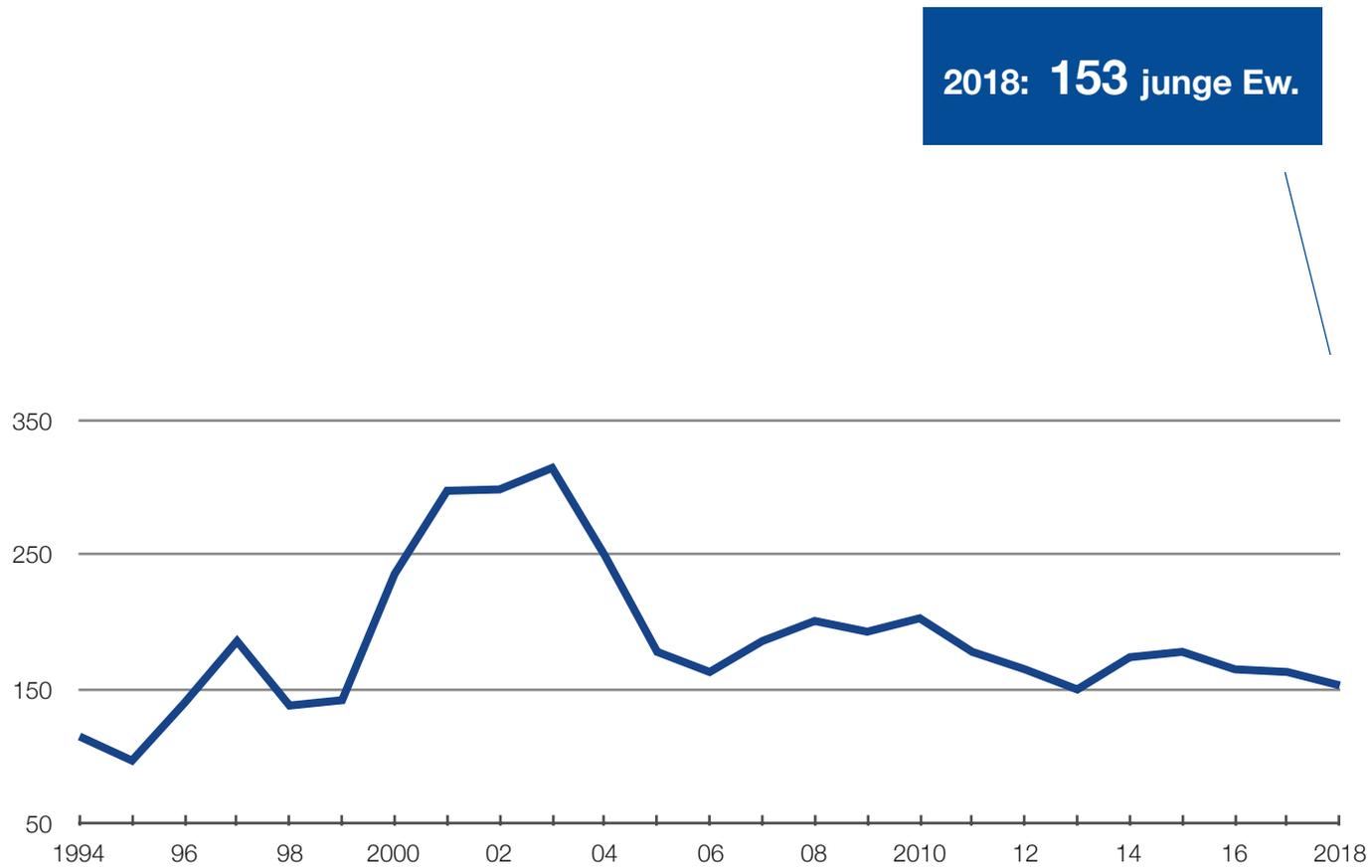
* Klienten gesamt:

Alle Klienten der MOWO (teilbetreut und mobil) sowie der 4 Wohnheime (PSWB, ALOA, SCHU, NOWA)

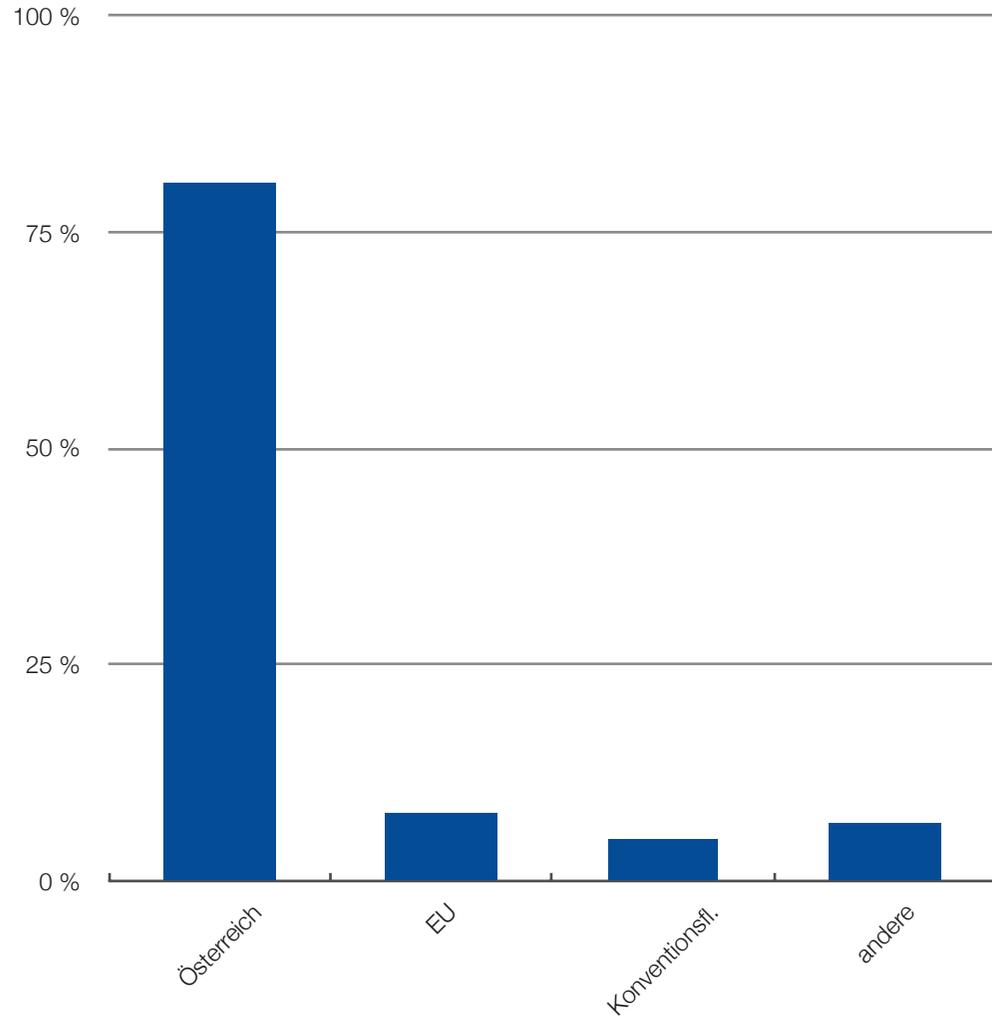
2018: 780 Klienten



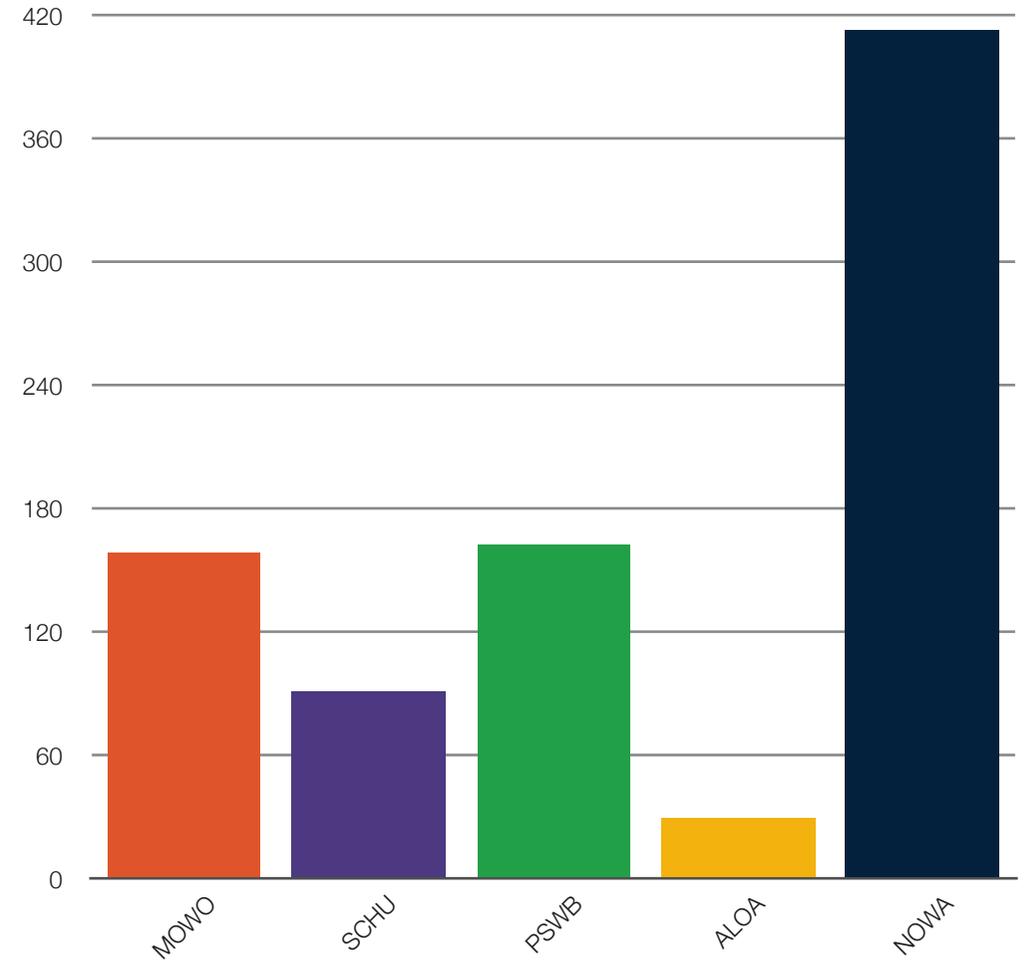
Junge Erwachsene (18 - 29 Jahre) von 1994 - 2018



Nächtigungen nach Nationalität



Personen je Einrichtung



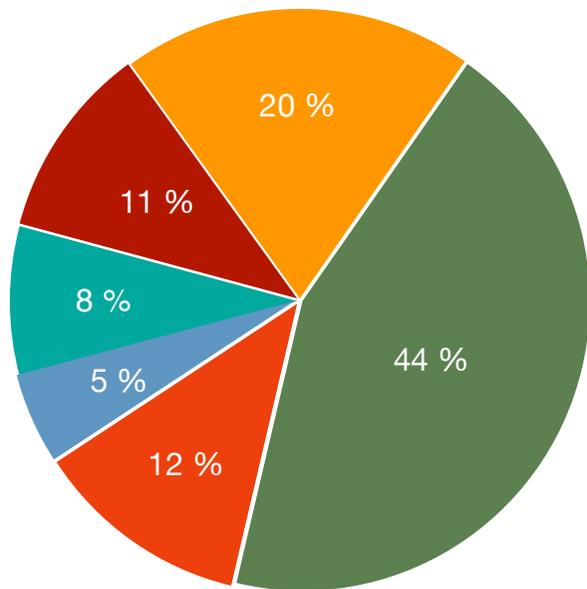
Aufgliederung der Zu- und Abgänge (ohne NOWA)

Bei folgender Darstellung wurden die Daten der NOWA - Notschlafstelle vernachlässigt. Dieser Ausschluss ist so zu begründen, dass aufgrund der oft kurzen Aufenthalte* in der Notschlafstelle eine hohe Rate an Ein- und Auszügen entsteht (verbunden mit der notwendigerweise nicht vorhandenen Auskunftspflicht der dortigen Klienten).

* Aufenthalt:

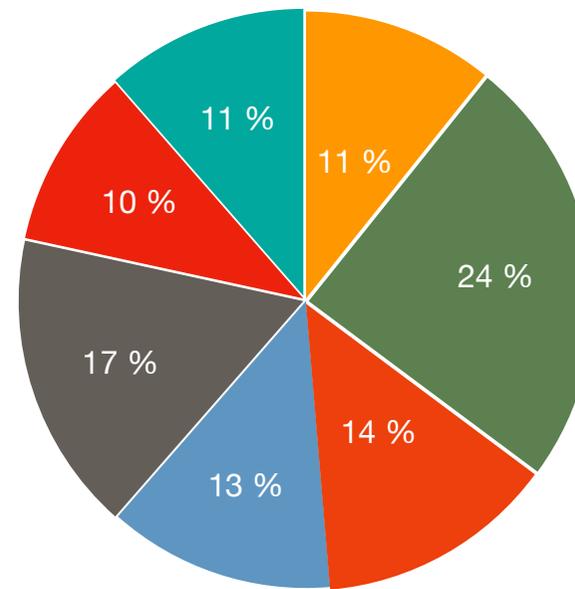
Es gibt oft je Person mehrere Aufenthalte, so kann z.B. Herr X drei Aufenthalte in der NOWA verzeichnen.

Aufteilung der 157 Zugänge



- delogiert
- Eltern/ Freundeskreis
- intern
- andere Einrichtung
- unstet/ unbekannt
- KH

Aufteilung der 154 Abgänge



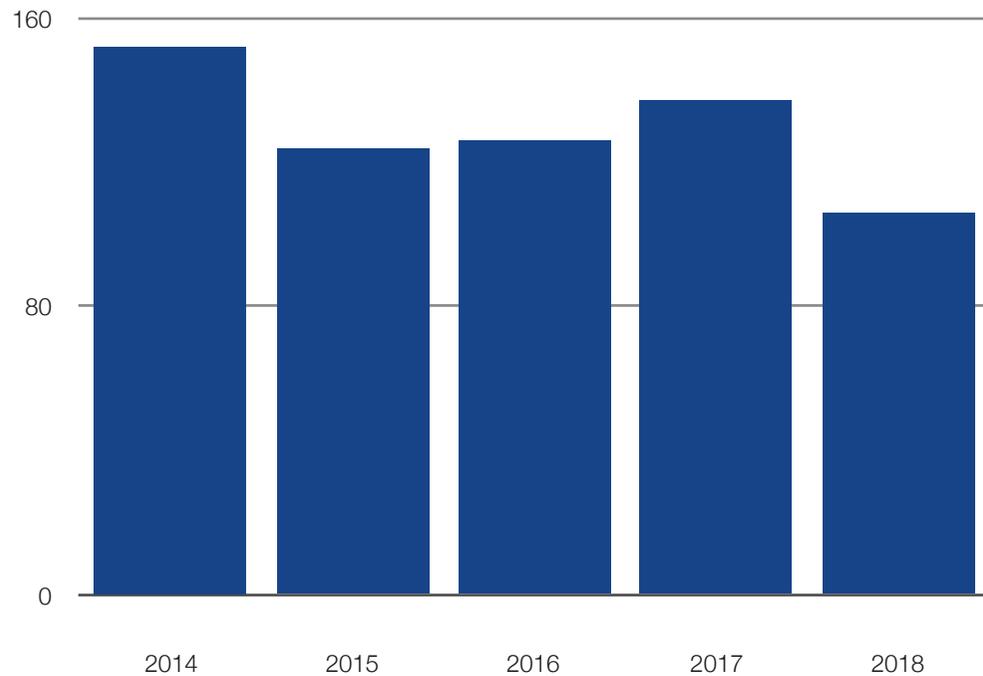
- Eltern/ Freundeskreis
- intern
- andere Einrichtung
- unstet/ unbekannt
- Genossenschaften
- Privatwohnung
- KH, Haft, verstorben

Im Jahr 2018 können 106 erfolgreiche Weitervermittlungen in eine stabile Wohnform* verzeichnet werden.

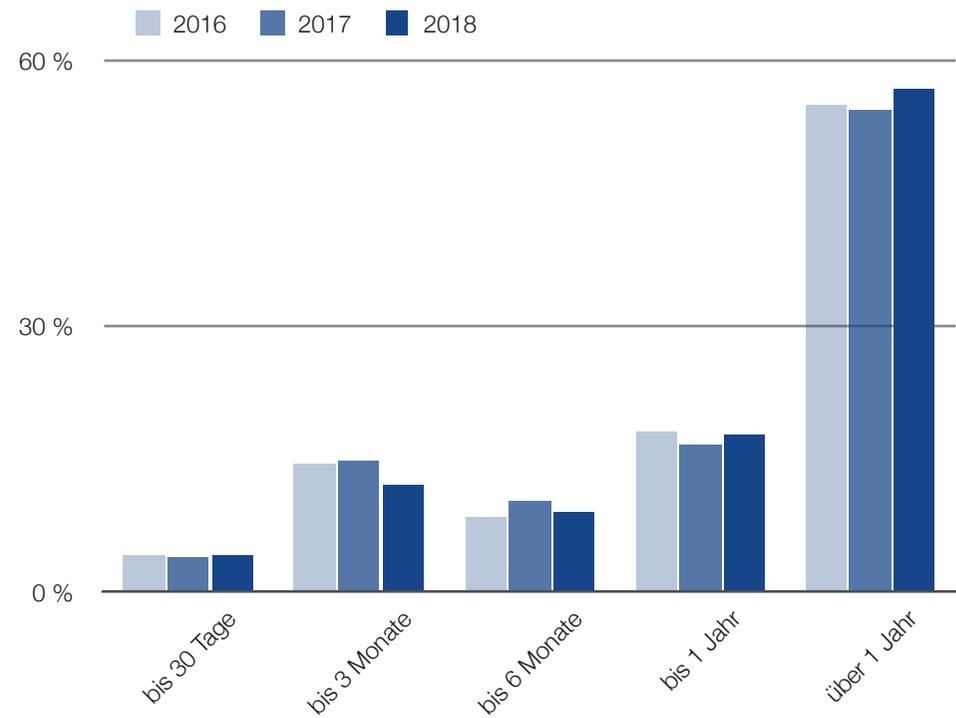
*** Stabile Wohnform:**

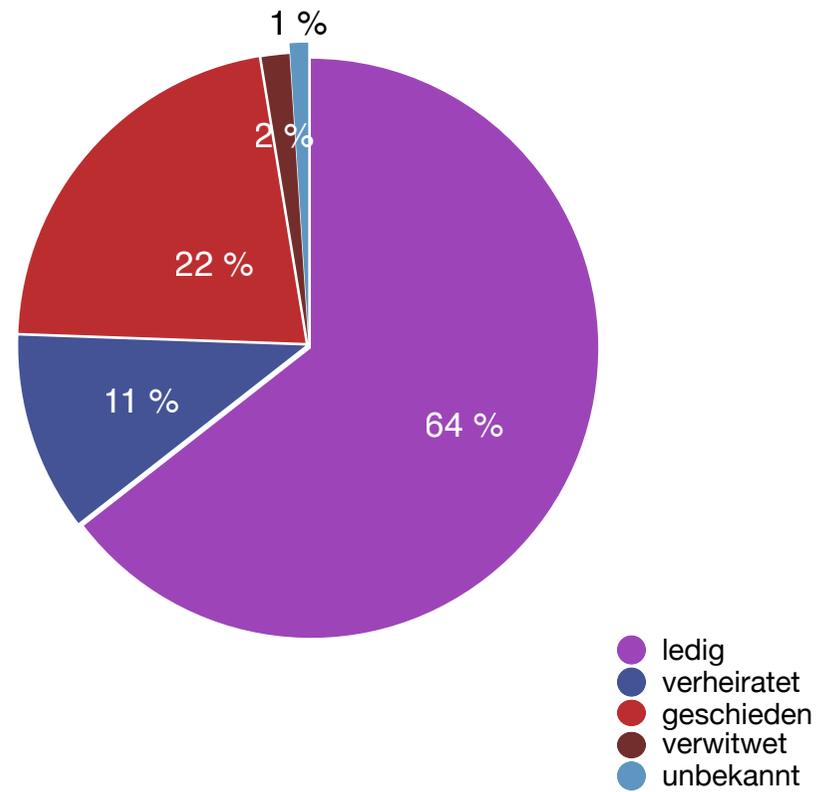
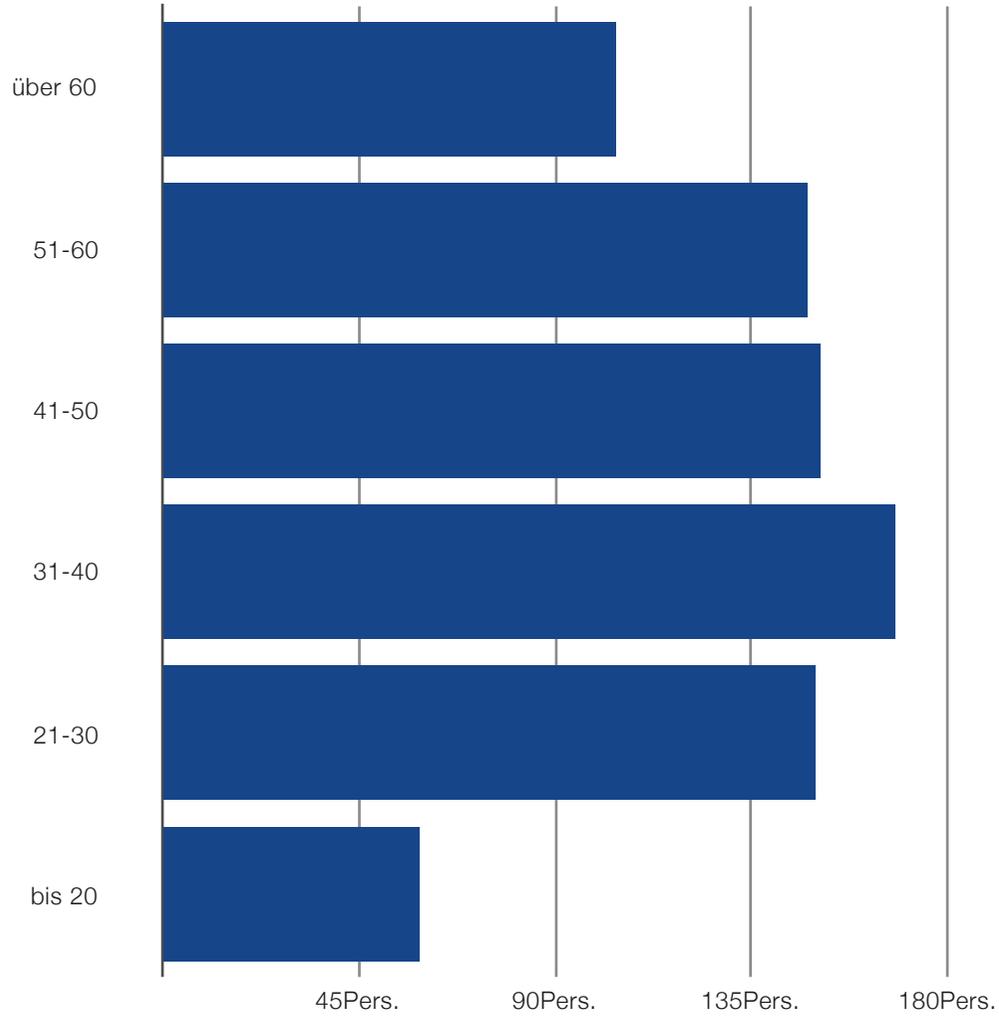
Vom Klienten neu gemietete Wohnungen (Genossenschaft, privat), Einzug in andere Einrichtung (z.B. Wohnplattform, Altersheim, etc.);

Nicht dazugezählt werden ein Wechsel in eine B37-Einrichtung, Krankenhaus o.ä., Unterkunft in Pension/Gasthof oder bei Freunden/Verwandten



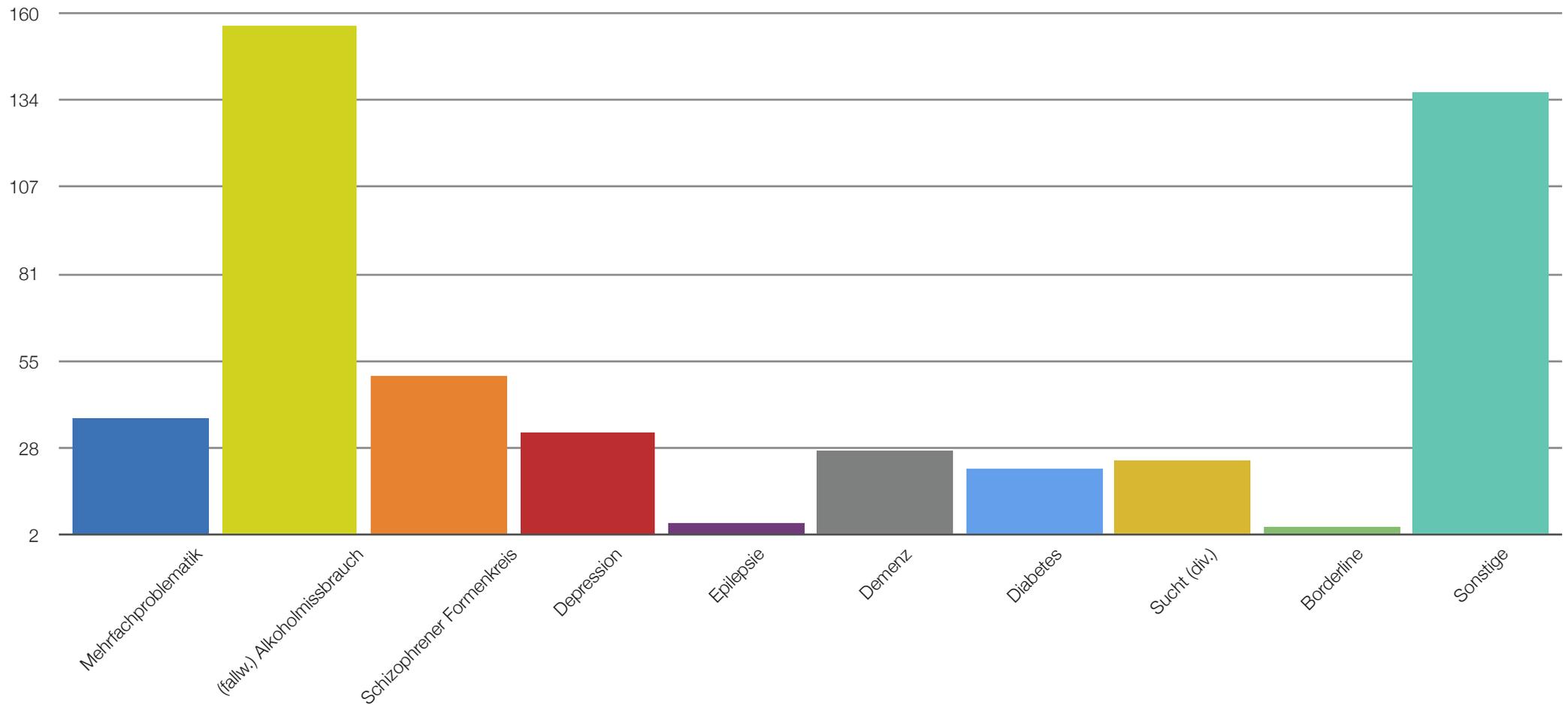
	2016	2017	2018	absolut
bis 30 Tage	4,06 %	3,93 %	4,19 %	19
30 Tage bis 3 Monate	14,60 %	14,88 %	12,14 %	55
3 Monate bis 6 Monate	8,32 %	10,12 %	9,05 %	41
6 Monate bis 1 Jahr	18,05 %	16,74 %	17,88 %	81
über 1 Jahr	54,97 %	54,34 %	56,73 %	257



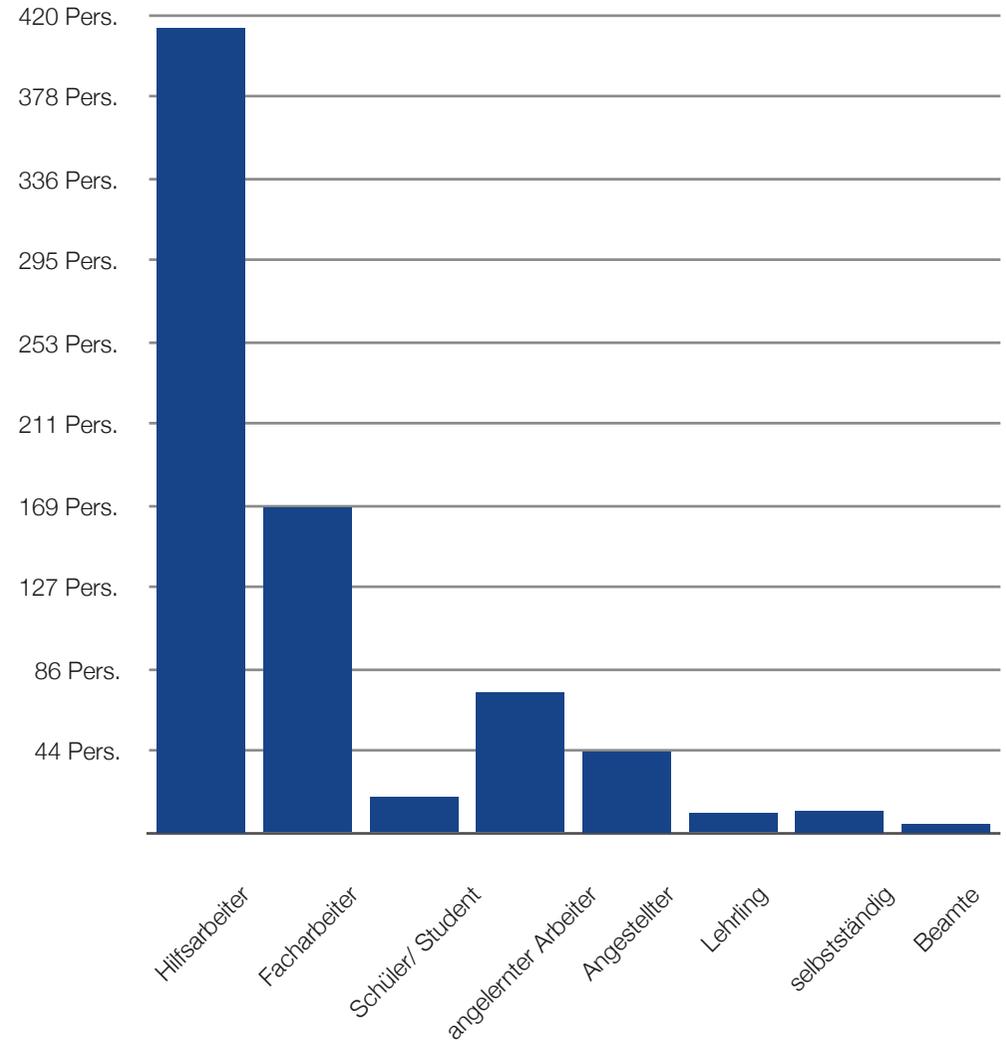
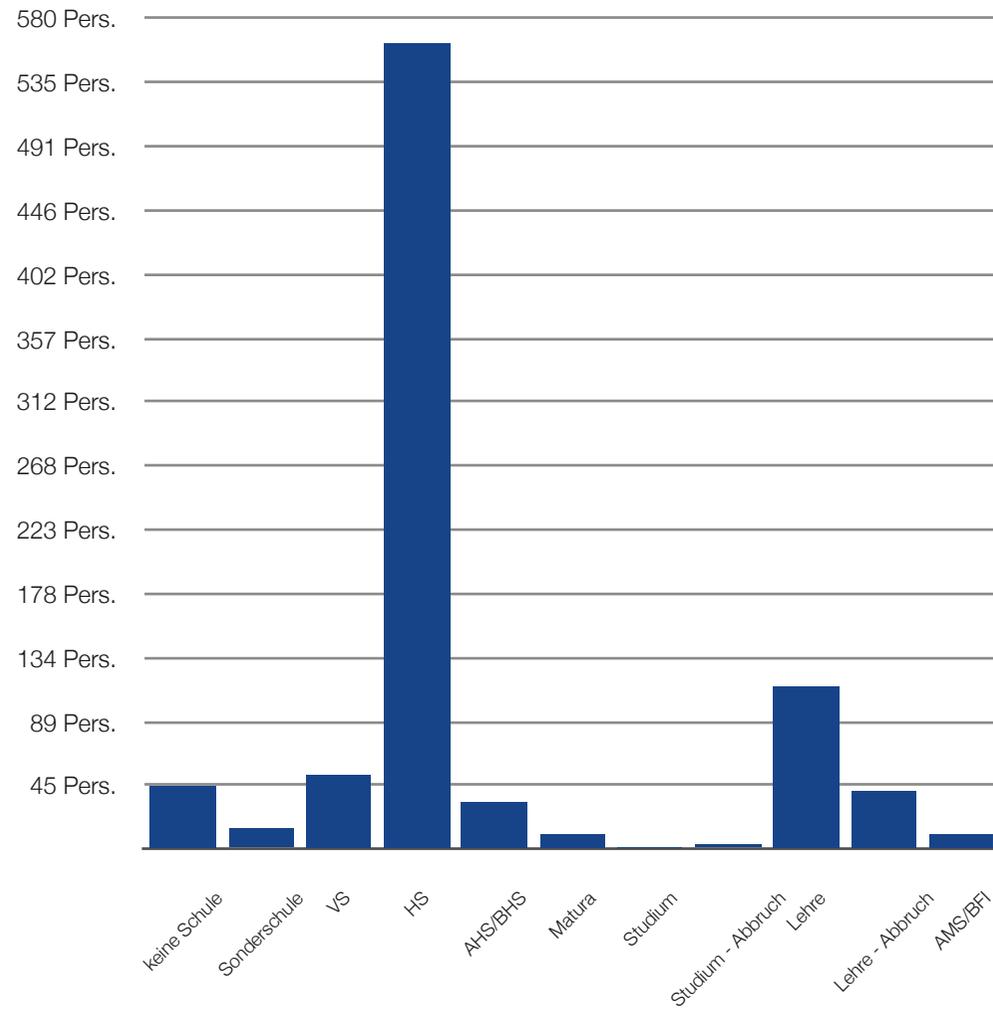


Diagnosen (ohne NOWA)

Einzeldiagnosen sind - falls eine Diagnose gestellt wird - weniger häufig. Oft handelt es sich um Doppel- oder Mehrfachdiagnosen. Dieser Aspekt ist in nachstehender Darstellung zu beachten.

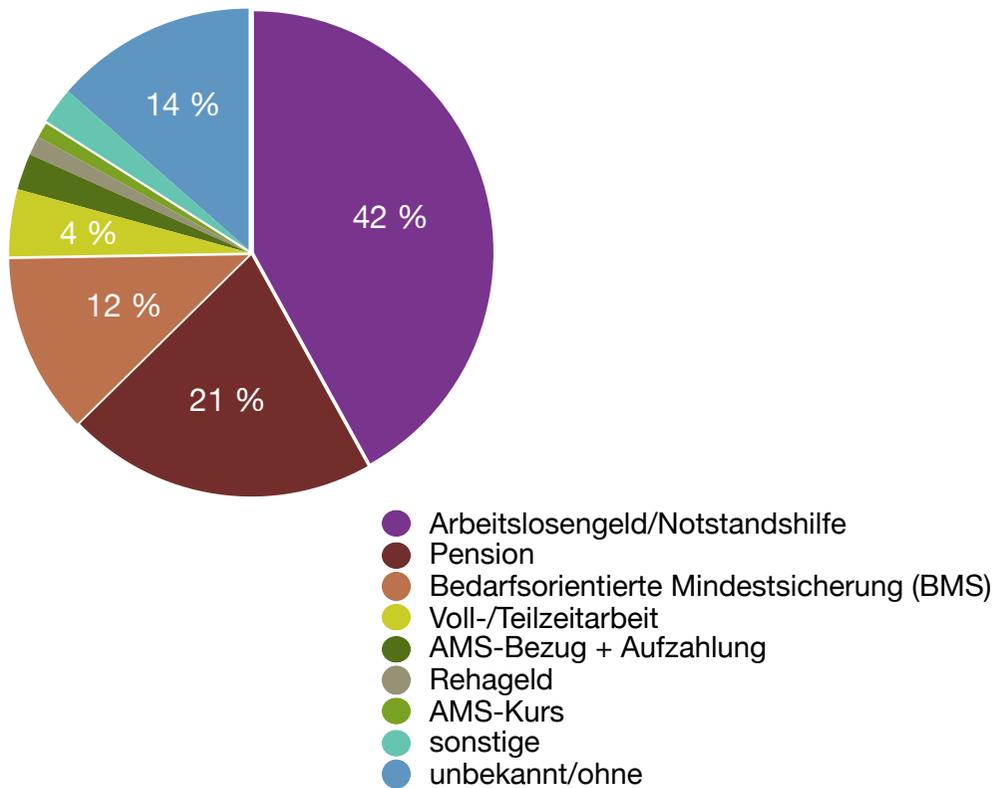


Unter den Klienten der Wohnheime und der MOWO befinden sich rund 8 Prozent ohne Schulbildung, 74 Prozent mit Hauptschulbildung sowie lediglich 2 Prozent mit Matura.

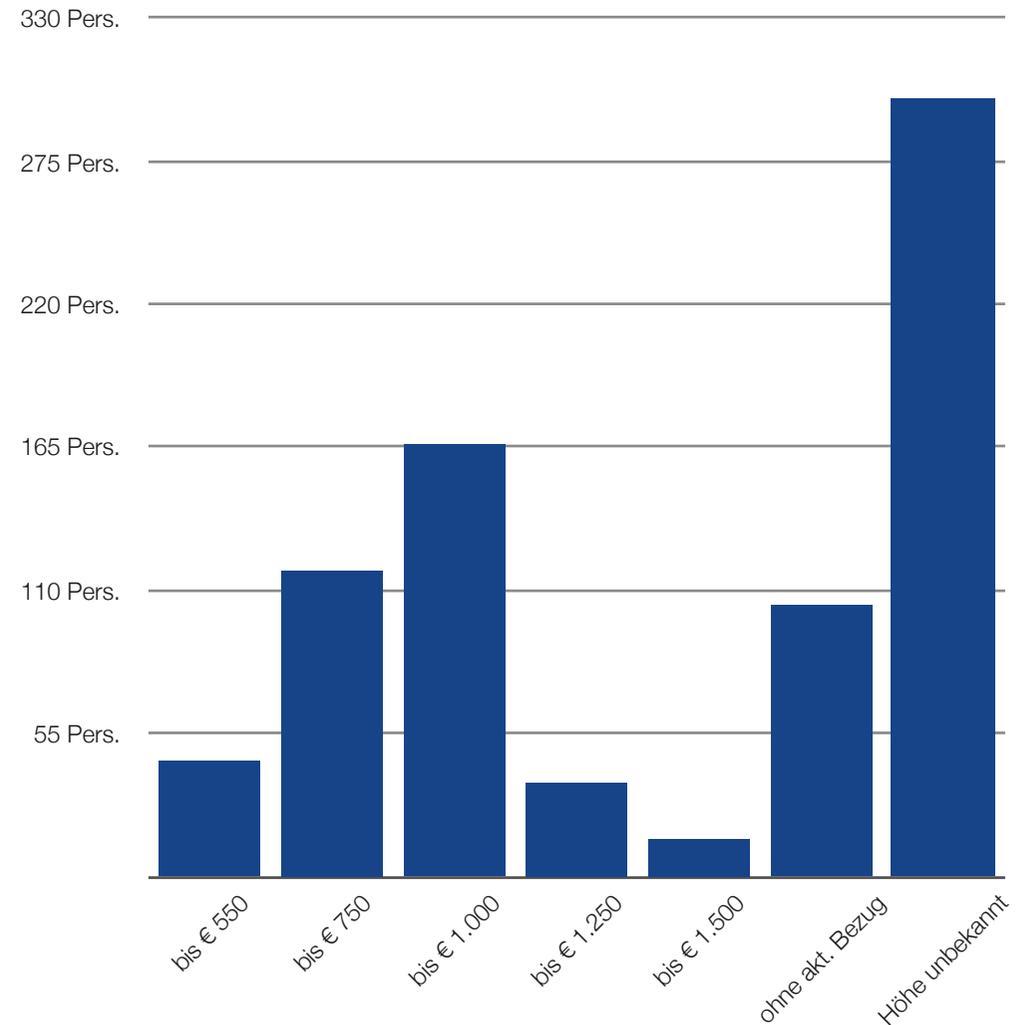


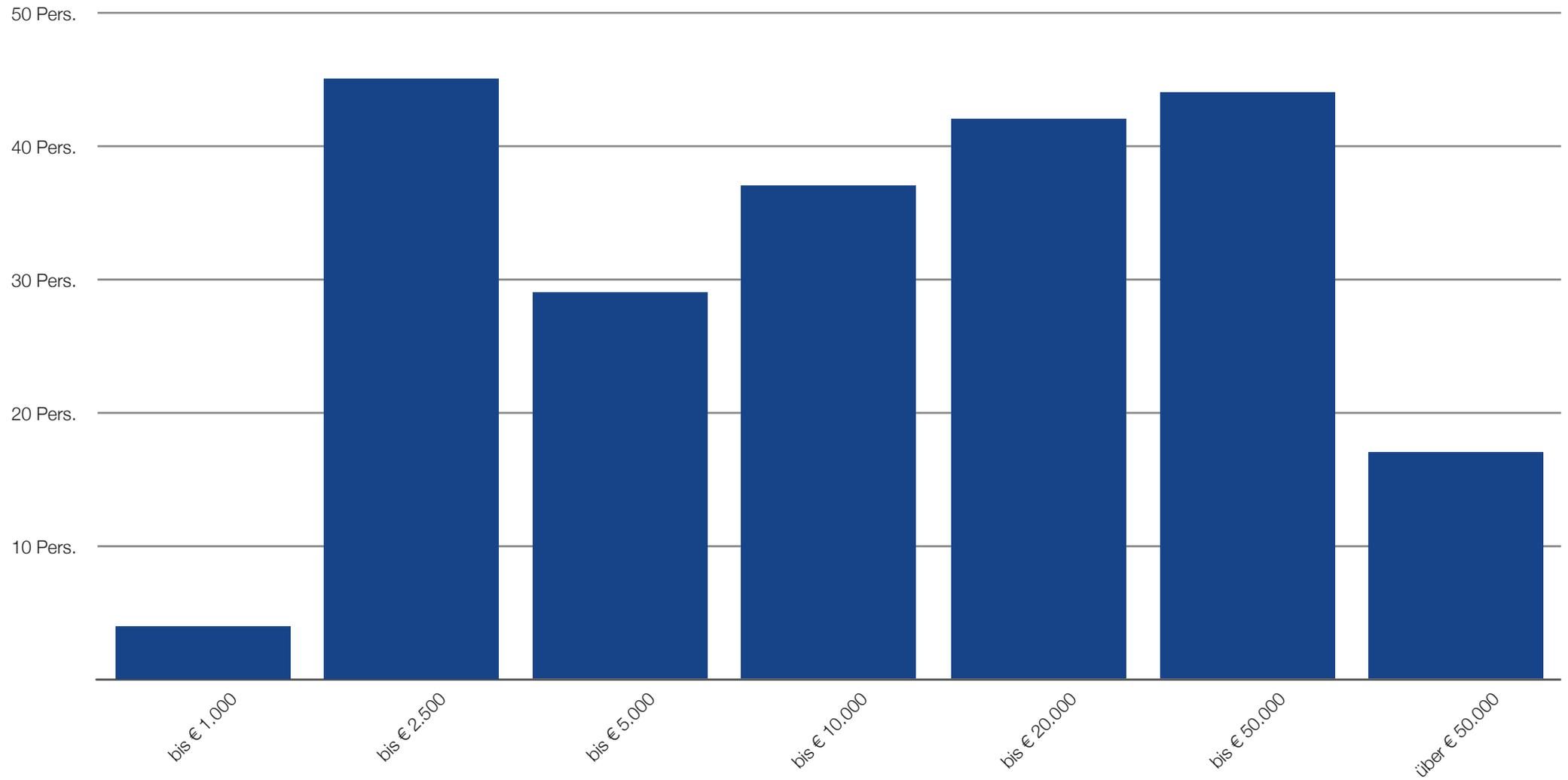
Einkommensquellen

Für 42 Prozent der Einkommensbezieher bedeutet das Arbeitslosengeld bzw. die Notstandshilfe ihre Einkommensquelle. Rund 21 Prozent beziehen eine Pension und rund 12 Prozent die Bedarfsorientierte Mindestsicherung. 35 von 780 Personen (4 Prozent) gehen einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung nach. Alle weiteren Einkommensquellen sind von geringerer Häufigkeit (Mehrfachnennungen möglich).



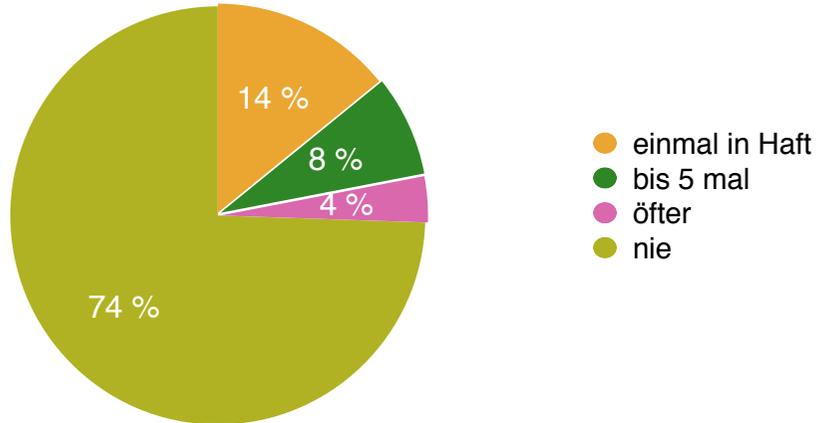
Einkommenshöhe



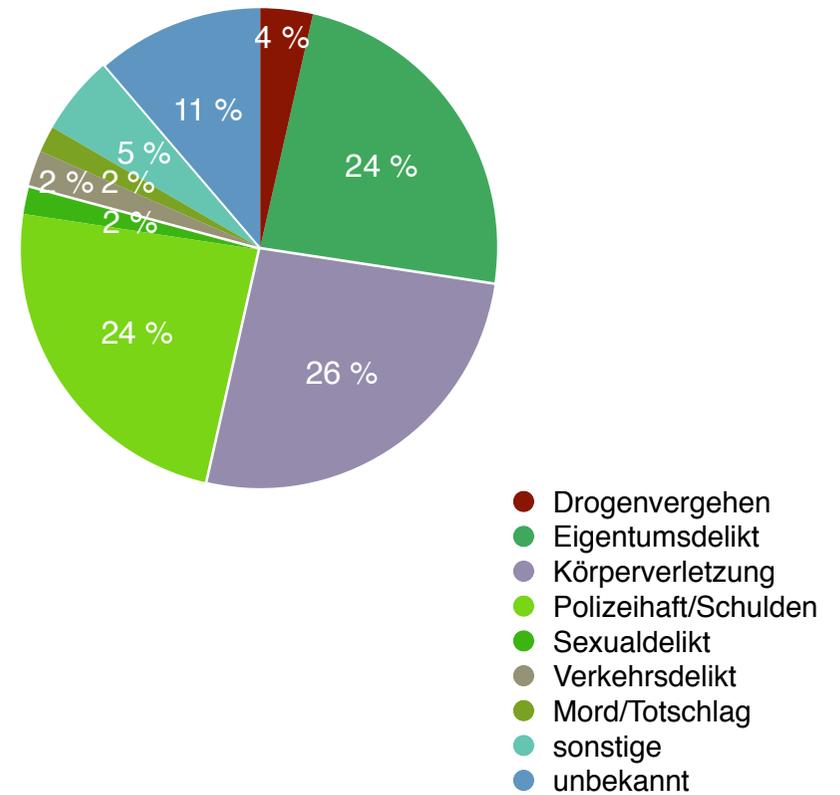
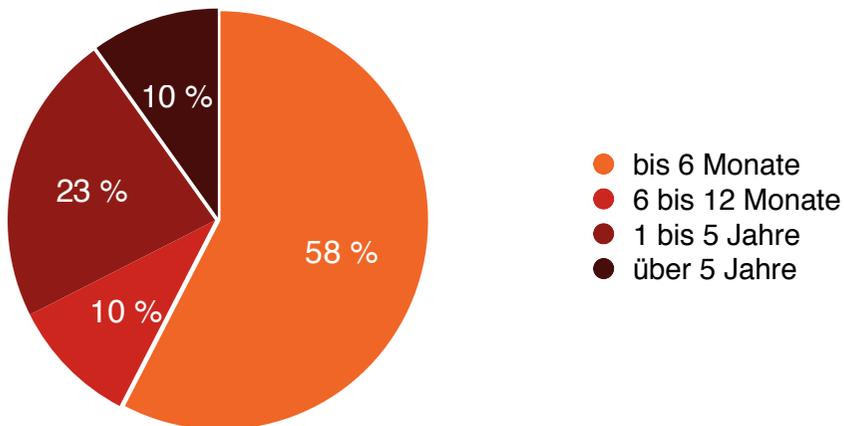


Der Großteil jener Personen, von denen bekannt ist, dass sie zu einer Haftstrafe verurteilt waren (180 Personen), befand sich nur einmal in Haft. Die Mehrheit (82 Personen) war bis zu 6 Monaten in Haft.

Häufigkeit



Dauer



Aktiv leben ohne Alkohol | Wohnheim

ALOA

Goethestraße 23 | 4020 Linz
T 0732 77 67 67-350 | F -351
aloo@b37.at



29 KLIENTEN



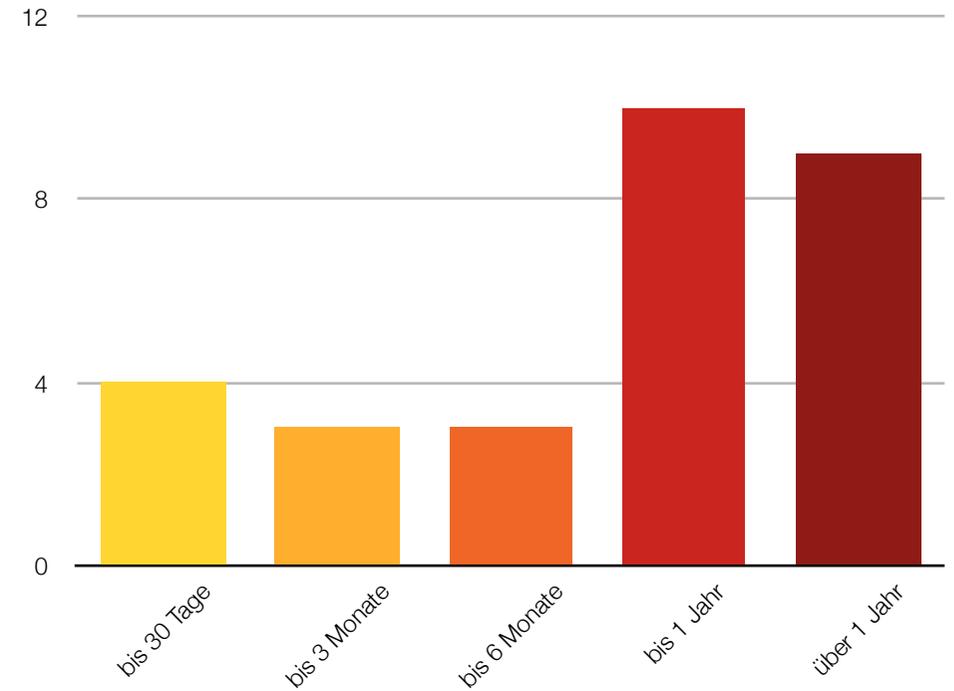
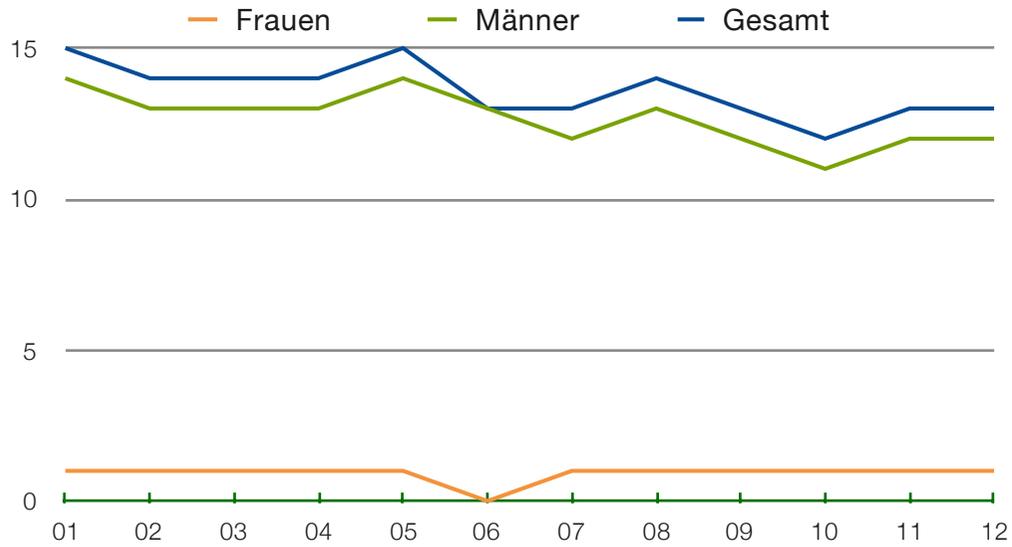
5.049 NÄCHTIGUNGEN

- Projekttyp:** Wohnheim für Frauen und Männer, welche eine Entwöhnungsbehandlung abgeschlossen haben oder anstreben.
- Zielgruppe:** Volljährige Personen mit problematischem Alkoholkonsum sowie alkohol- bzw. suchtkranke Personen.
Die Aufnahme in diese Einrichtung und die Inanspruchnahme ihrer Leistungen begründet sich über die jeweils gültigen Richtlinien der Bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS) bzw. des Fremdenrechts.
- Ziele:** Beratung, Betreuung, Begleitung und Therapie, Unterstützung bei Wohnungs- und Arbeitssuche, Hilfestellung bei Ämter- und Behördenangelegenheiten, Vermittlung zu anderen sozialen Einrichtungen, Entwicklung einer Tagesstruktur.
- Kapazität:** 15 Wohnplätze für die maximale Dauer von 2 Jahren
- Gründung:** 1993

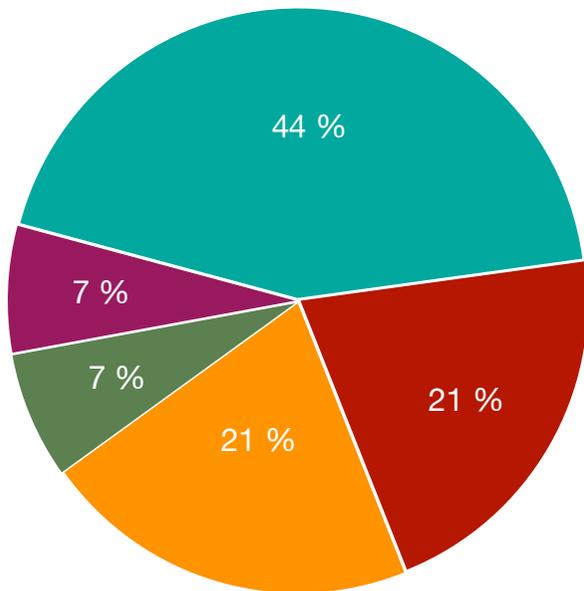
Überblick 2018

Klienten: 29 Personen - 3 Frauen und 26 Männer

Nächtigungen gesamt: 5.049 Nächtigungen

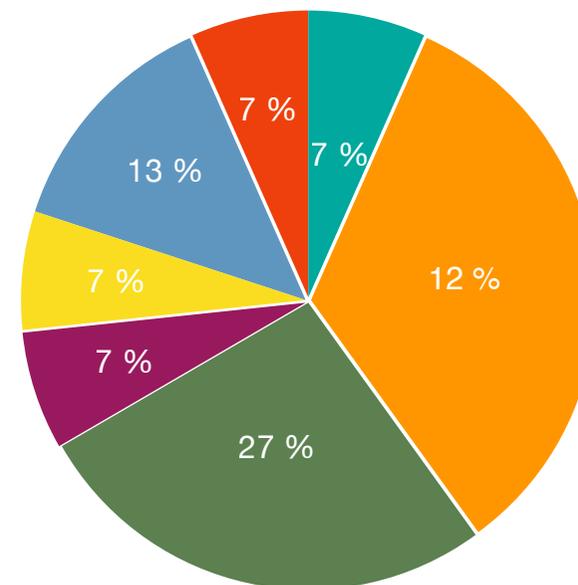


Aufteilung der insgesamt 14 Zugänge



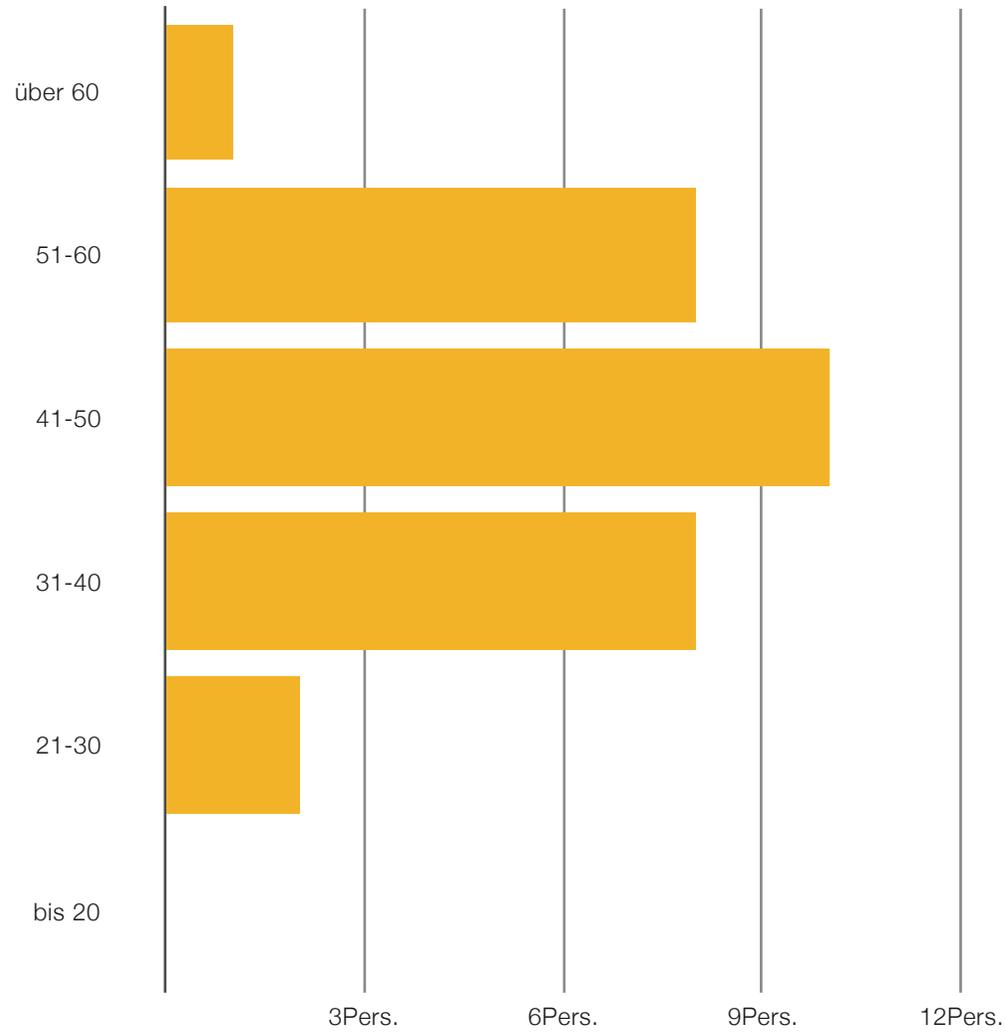
- Entwöhnung/ KH
- delog. Privatwohnung
- Eltern/ Freundeskreis
- intern
- Wohnplattform

Aufteilung der insgesamt 15 Abgänge

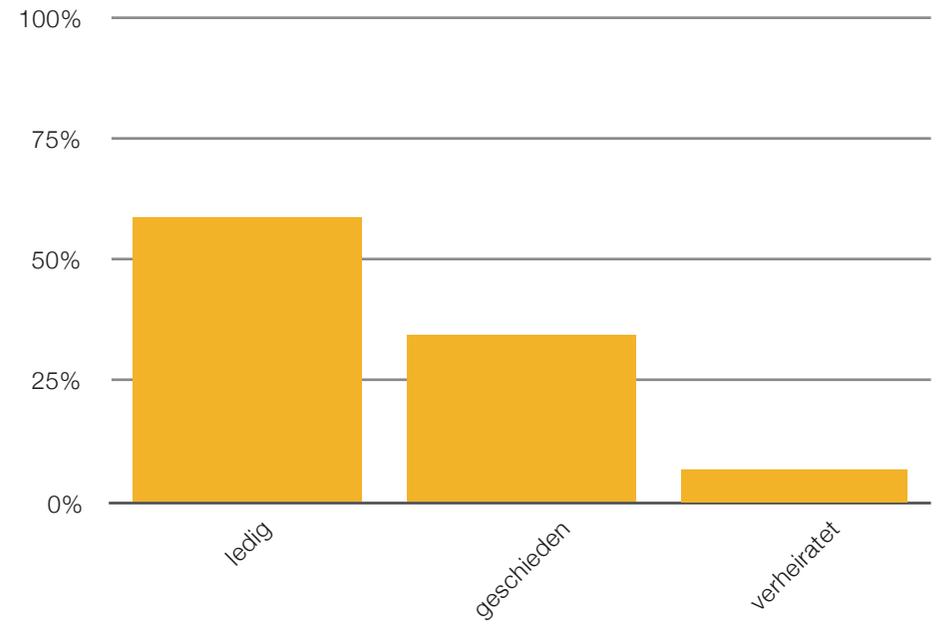


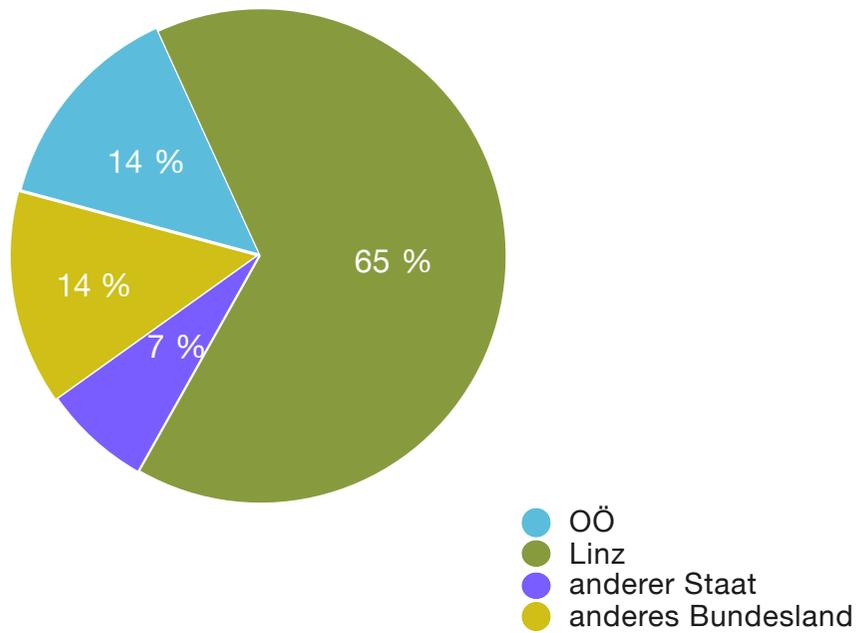
- Entwöhnung/ KH
- Eltern/ Freundeskreis
- intern
- Wohnplattform
- Haft
- unbekannt
- andere Einrichtung

Altersstruktur



Familienstand





Alkoholberatungsstelle Linz

Blumauerstr. 29 | Schubertstr. 48 | 4020 Linz
T 0732 77 67 67-370 | F -371
abs@b37.at | www.abs.b37.at

ABS



208 KLIENTEN



766 BERATUNGSGESPRÄCHE

Projekttyp: Beratungsstelle

Zielgruppe: Menschen mit problematischem Alkoholkonsum, Alkoholabhängige, FührerscheinbesitzerInnen bei Entzug der Fahrerlaubnis, Angehörige und Bezugspersonen, DienstgeberInnen, ProfessionistInnen und Interessierte.

Ziele: Information, Beratung, Begleitung sowie Unterstützung bei psychosozialen und therapeutischen Schritten. Vermittlung zu ambulanter medizinischer Behandlung, stationärer Therapie und anderen sozialen Einrichtungen. Moderierte Selbsthilfegruppe und Themenabende (Themen nach Bedarf).

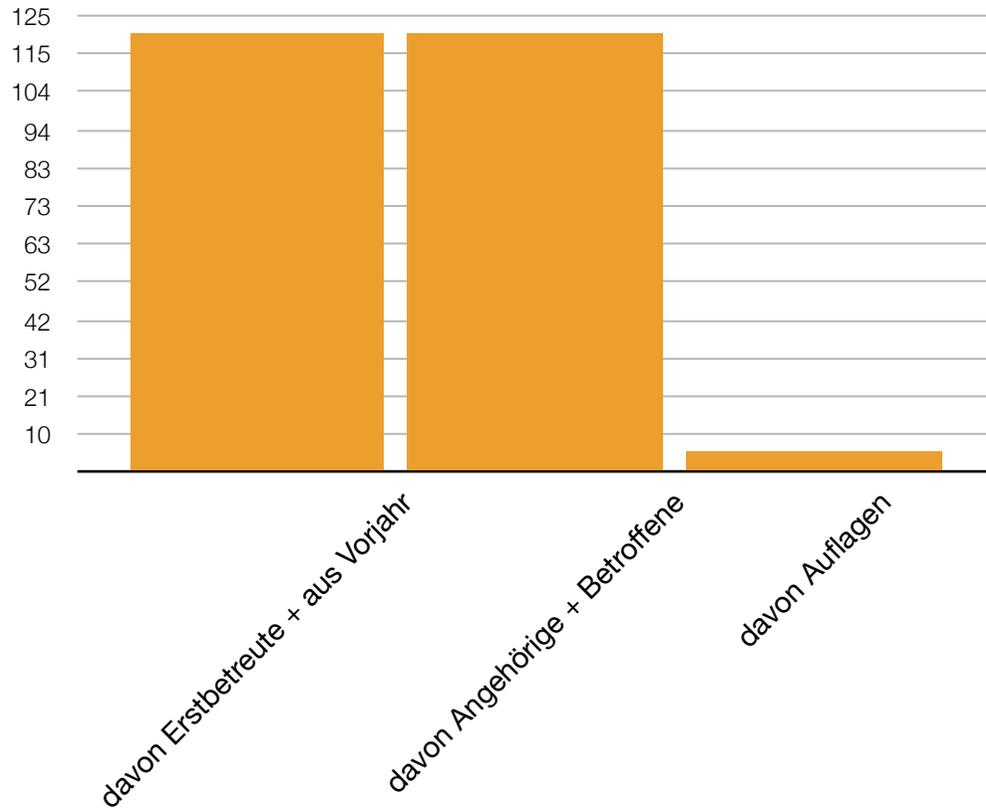
Gründung: 2005

Überblick 2018

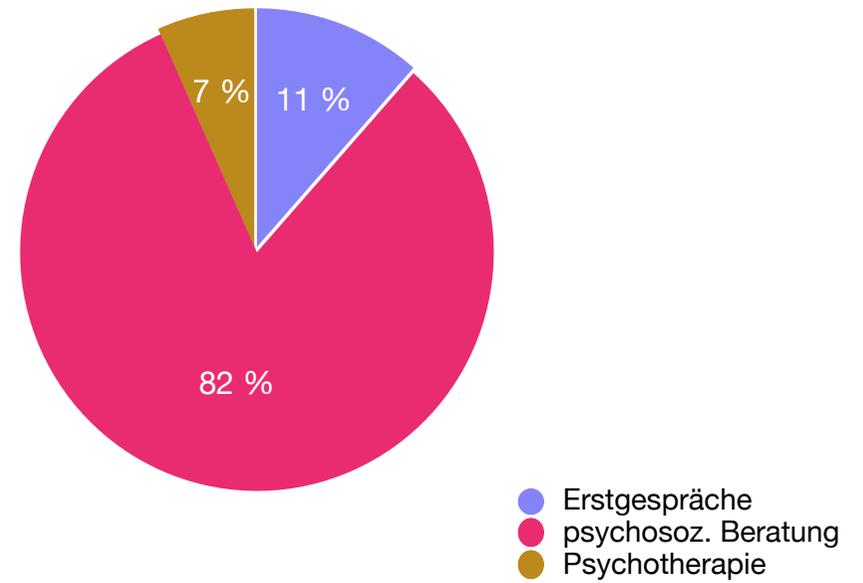
Betreute Personen: 208 Personen

Durchgeführte Beratungsgespräche: 766 Gespräche

2018: 208 Personen



Ein wichtiges Angebot des ABS sind Gruppenveranstaltungen für Selbsthilfe zu verschiedenen Themen. Im Jahr 2018 wurden 27 Gruppen mit 303 Teilnehmern und Teilnehmerinnen durchgeführt.



Outreachwork

Starhembergstraße 11/EG | 4020 Linz
T 0732 77 67 67-560 | F -561
obst@b37.at

OBST



245 KLIENTEN *



7.123 KLIENTENKONTAKTE

- Projekttyp:** Outreachwork (vorm. Streetwork) in der Wohnungslosenhilfe ist eingebettet in Folgeangebote wie Notschlafstelle, Wohnheime, Wohngemeinschaften, Wärmestuben und Beratungsstellen, welche ein vernetztes Handeln und die Umsetzung von Hilfeplänen ermöglichen.
- Zielgruppe:** Frauen und Männer, die akut-wohnungslos sind oder sich im Akut-Wohnungslosenmilieu aufhalten.
- Ziele:** Motivation, Hilfen anzunehmen. Beratung und Begleitung.
- Gründung:** 1995

Überblick 2018

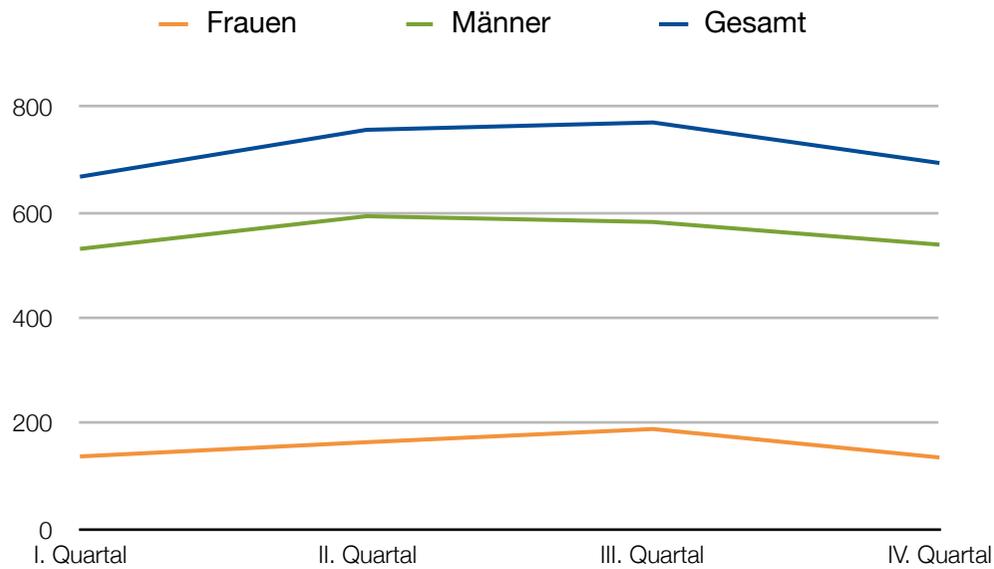
Kontakte Straße gesamt: 4.233 Kontakte

Kontakte Büro gesamt: 2.890 Kontakte

* **Klienten:**

Durchschnitt von den in zwei Stichtagswochen
- Ende Dezember und Ende Juni - erhobenen Daten.

Im OBST-Büro verteilt sich die Anzahl der Besuche zu den Bürozeiten (Dienstag und Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr) recht gleichmäßig auf die Quartale. Etwa 80 Prozent der Besucher sind Männer, der Frauenanteil beträgt demnach nur rund 20 Prozent.



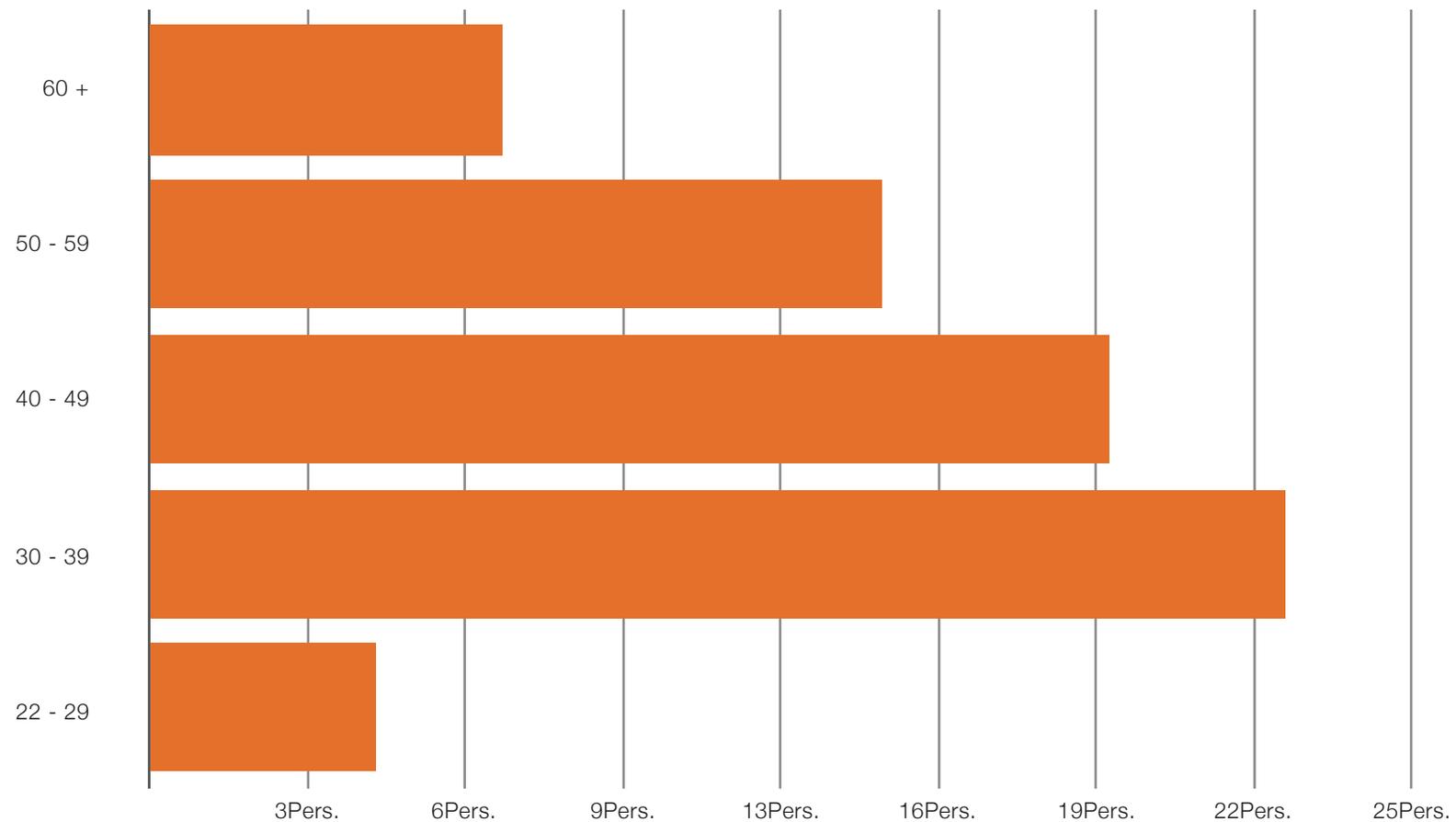
Vermittlungsfrequenz	Anzahl Personen
weg von der Straße (Mehrfachnennungen)	81
weg von der Straße (verschiedene Personen)	56

Sonstige Unterstützungsleistungen	Anzahl Personen
Besuche Kleiderkammer	755
Anmeldungen §19a (verschiedene Personen)	73

Obdachlosigkeit, Altersstruktur

Im Berichtszeitraum hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des OBST-Teams durchschnittlich zu 68 obdachlosen Personen ständigen Kontakt. Die Anzahl bildet den Durchschnitt von den in zwei Stichtagswochen - Ende Dezember und Ende Juni - erhobenen Daten.

Die Zahl ist unvermeidlich im Winter höher als im Sommer.



Mobile Wohnbetreuung

Derfflingerstraße 8/ 3.Stock | 4020 Linz
T 0732 77 67 67-400 | F -401
mowo@b37.at

MOWO



158 KLIENTEN



44.065 NÄCHTIGUNGEN

- Projekttyp:** Mobile Betreuungseinrichtung. Die MOWO bietet sowohl Wohnformen des „Teilbetreuten Wohnens“* und der „Mobilen Betreuung und Hilfe“* nach dem Oö. ChG als auch Wohnbetreuungen im Rahmen der Wohnungslosenhilfe an.
- Zielgruppe:** Personen, welche die Möglichkeit nutzen möchten, in gemieteten Wohnungen des Vereins das Leben in höherer Selbstständigkeit zu leben oder über eine eigene Wohnung verfügen und Unterstützung bzw. Begleitung auf dem Weg zum selbstständigen Wohnen benötigen.
Die Aufnahme in diese Einrichtung und die Inanspruchnahme ihrer Leistungen begründet sich über die jeweils gültigen Richtlinien der Bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS) bzw. des Fremdenrechts.
- Ziele:** Unterstützung und Begleitung, um im eigenen oder zur Verfügung gestellten Wohnraum (wieder) auf Dauer selbstständig zu leben.
- Gründung:** 1995

Überblick 2018

Klienten: 158 Personen
- 42 Frauen, 114 Männer, 2 Minderjährige

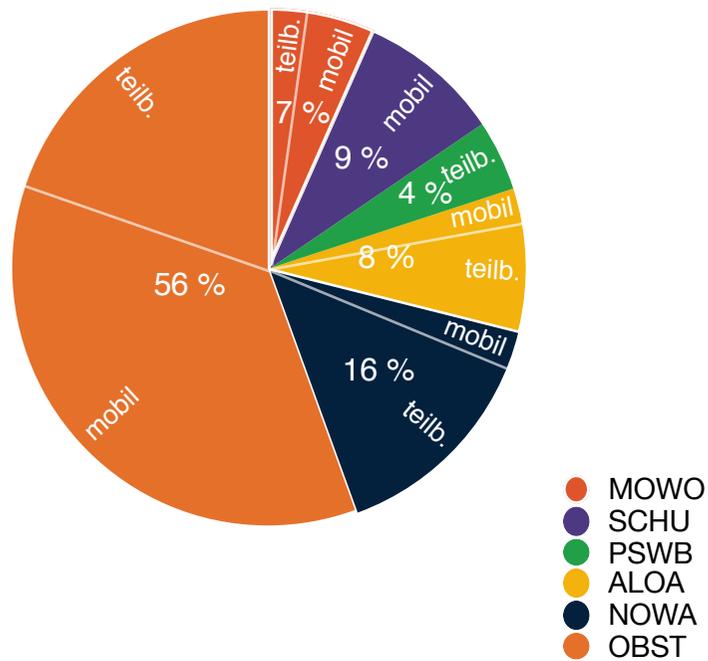
* **Teilbetreutes Wohnen:**

WGs und Wohnungen des Vereins
(Sozialverein B37 = Hauptmieter)

* **Mobile Betreuung und Hilfe:**

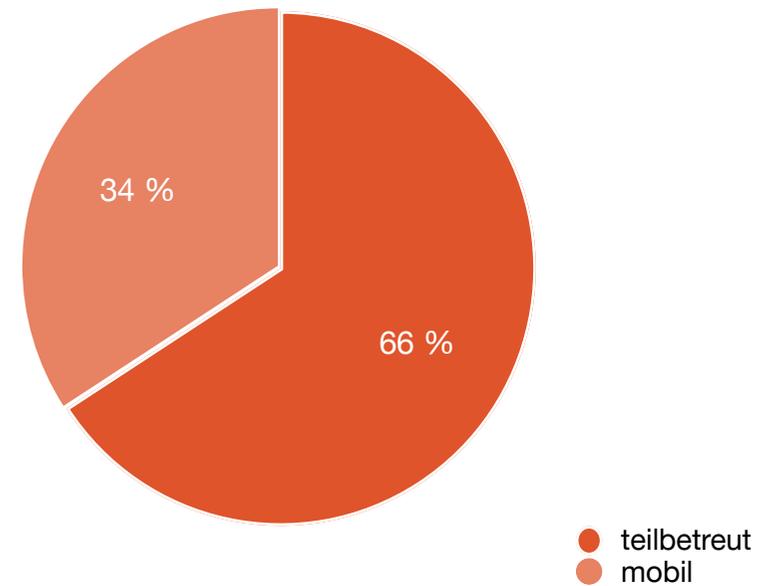
Betreuung in der eigenen Wohnung der Klienten
(Klient = Hauptmieter)

	teilbetreut	mobil
Wechsel innerhalb der MOWO	1	2
von SCHU	0	4
von PSWB	2	0
von ALOA	3	1
von NOWA	6	1
von OBST/ extern	9	16

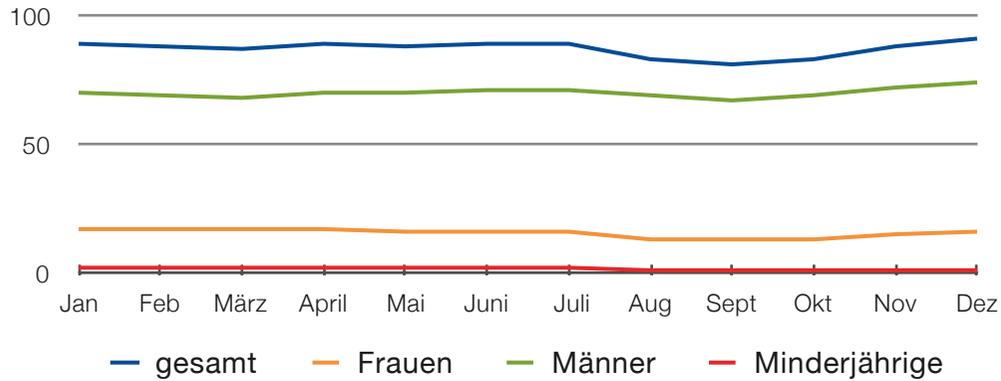


Personen	Gesamt teilbetr.	Frauen		Männer		Minderjährige	
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
	106	19	17,92 %	85	80,19 %	2	1,89 %

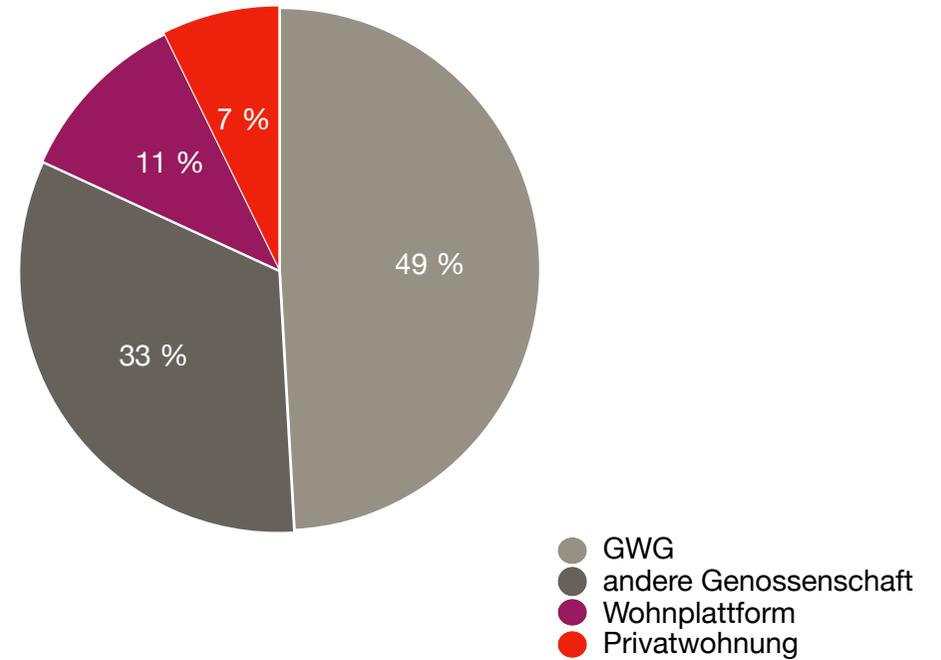
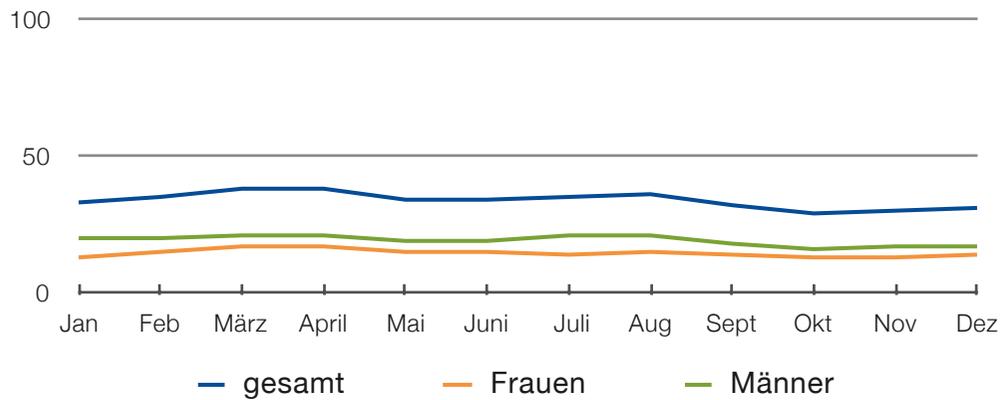
Personen	Gesamt mobil	Frauen		Männer		Minderjährige	
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
	55	24	43,64 %	31	56,36 %	0	0,00 %



Klientel teilbetreutes Wohnen

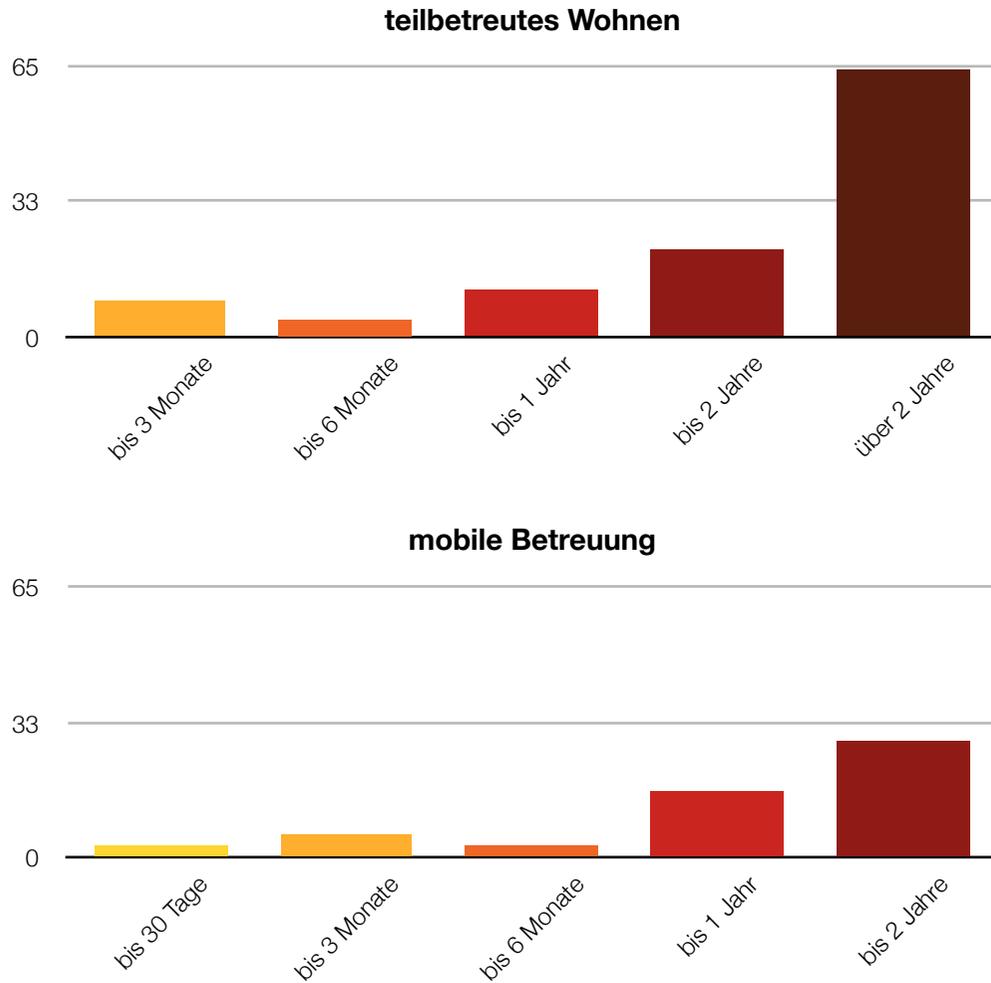


Klientel mobile Betreuung



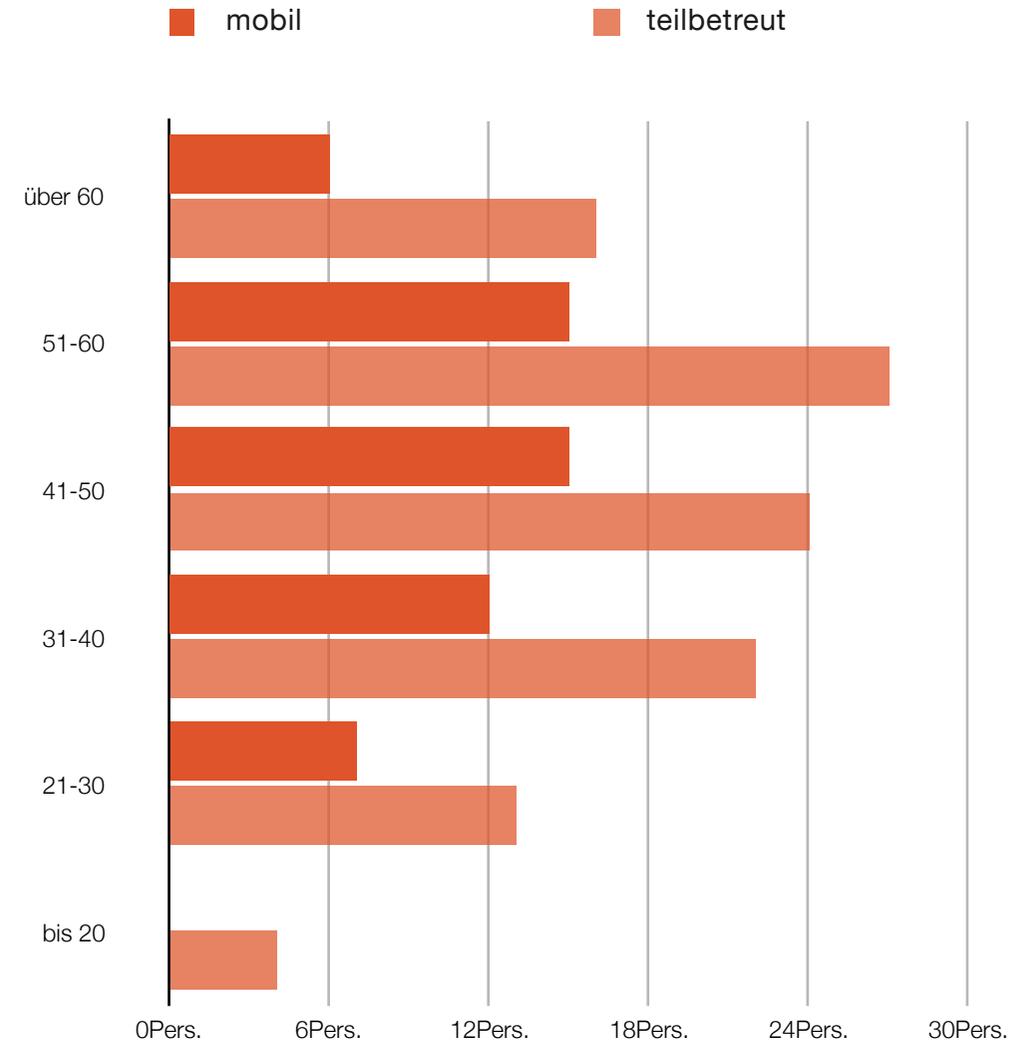
Betreuungszeitraum

Im teilbetreuten Wohnen werden rund 60 Prozent der Klienten länger als zwei Jahre betreut. In der mobilen Wohnbetreuung entfällt die Mehrheit der Betreuungsphasen auf eine bis zu 2 Jahre lange Betreuung (50 Prozent).



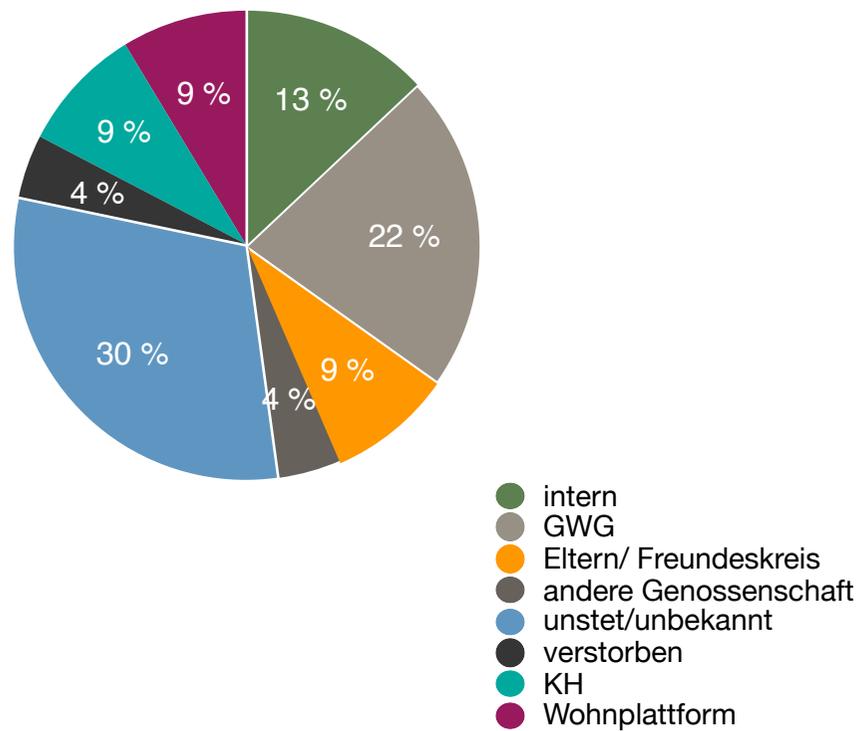
Altersstruktur

Im mobilen Bereich verzeichnen sich 2018 - wie auch die beiden Jahre davor - keine Personen unter 20 Jahren.



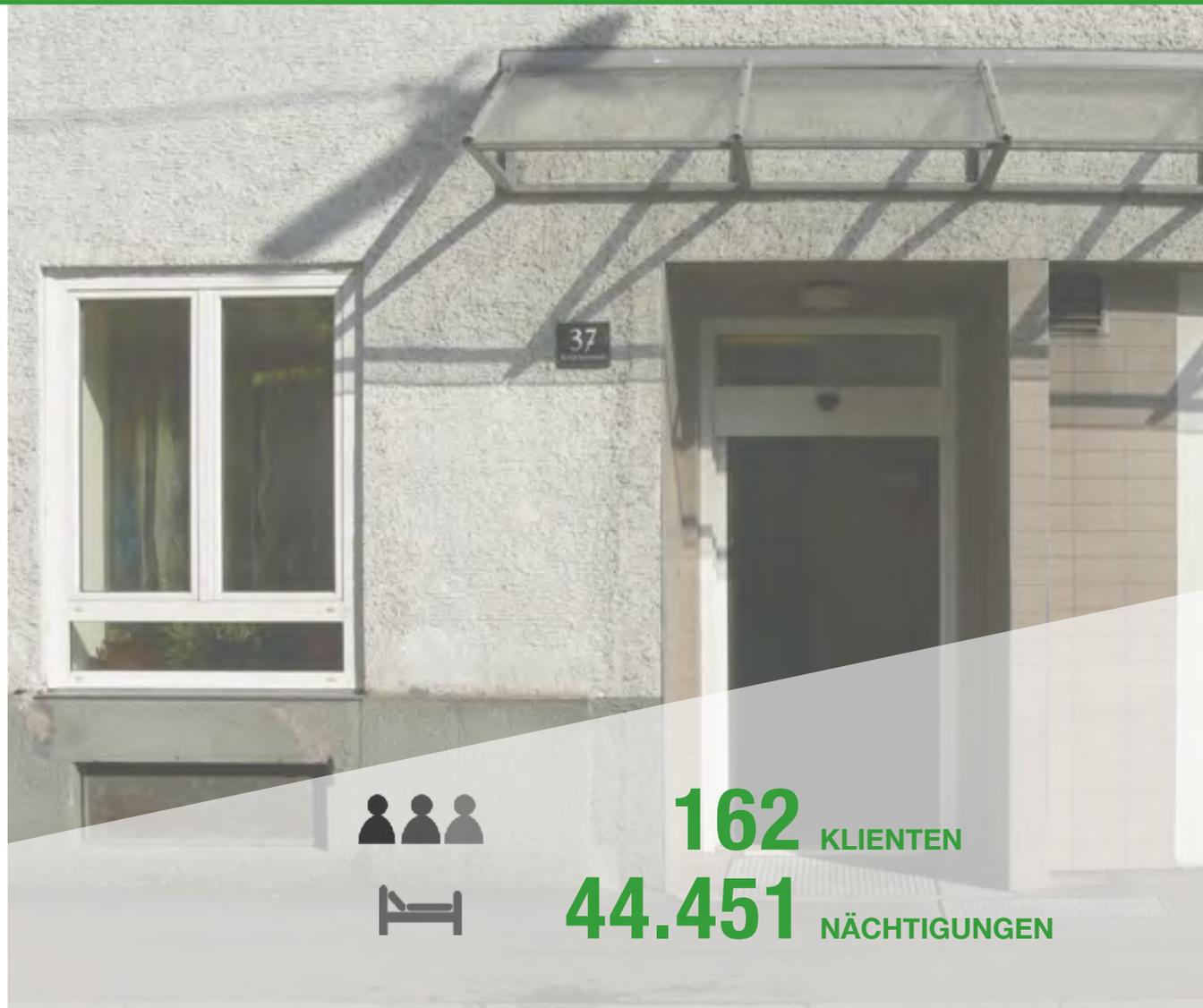
Abgänge - teilbetreutes Wohnen

Da die Beendigung der Betreuung im mobilen Bereich der MOWO keinen Wohnungswechsel bedeutet, werden hier nur jene des „Teilbetreuten Wohnens“ dargestellt.



Psychosoziales Wohnheim

Bethlehemstraße 37 | 4020 Linz
T 0732 77 67 67-200 | F -202
pswb@b37.at



162 KLIENTEN



44.451 NÄCHTIGUNGEN

Projekttyp: Übergangswohneinrichtung nach §17 Oö. ChG für volljährige Frauen und Männer.

Zielgruppe: Befristete Wohnmöglichkeit für volljährige Personen, die wohnungslos sind, psychiatrische Diagnosen/Mehrfachdiagnosen haben und/oder psychosoziale Auffälligkeiten zeigen. Des Weiteren gibt es eine Alten-/Pflege-/Krankenwohngruppe für Bewohner unserer Einrichtungen (unbefristet bzw. für die Dauer ihrer Krankheit).

Die Aufnahme in die Einrichtung und die Inanspruchnahme ihrer Leistungen begründet sich über die jeweils gültigen Richtlinien der Bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS) bzw. des Fremdenrechts.

Ziele: Niederschwellige Angebote an sozialtherapeutischen und rehabilitativen Maßnahmen, Basisversorgung. Wohnformen, welche geringe soziale Kompetenz erfordern. Motivationsarbeit, Beratung und Betreuung.

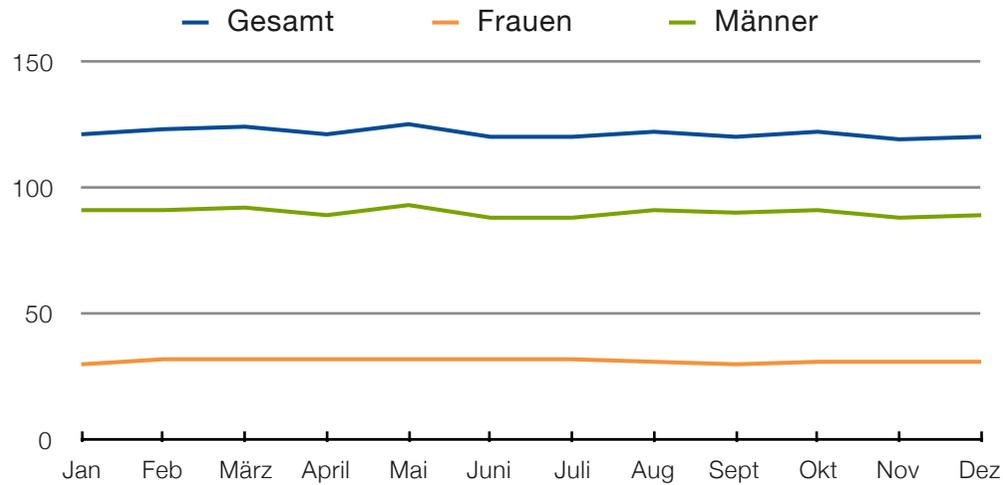
Kapazität: 124 Plätze (davon 1 Krankenbett), der Aufenthalt ist individuell befristet.

Gründung: 1988

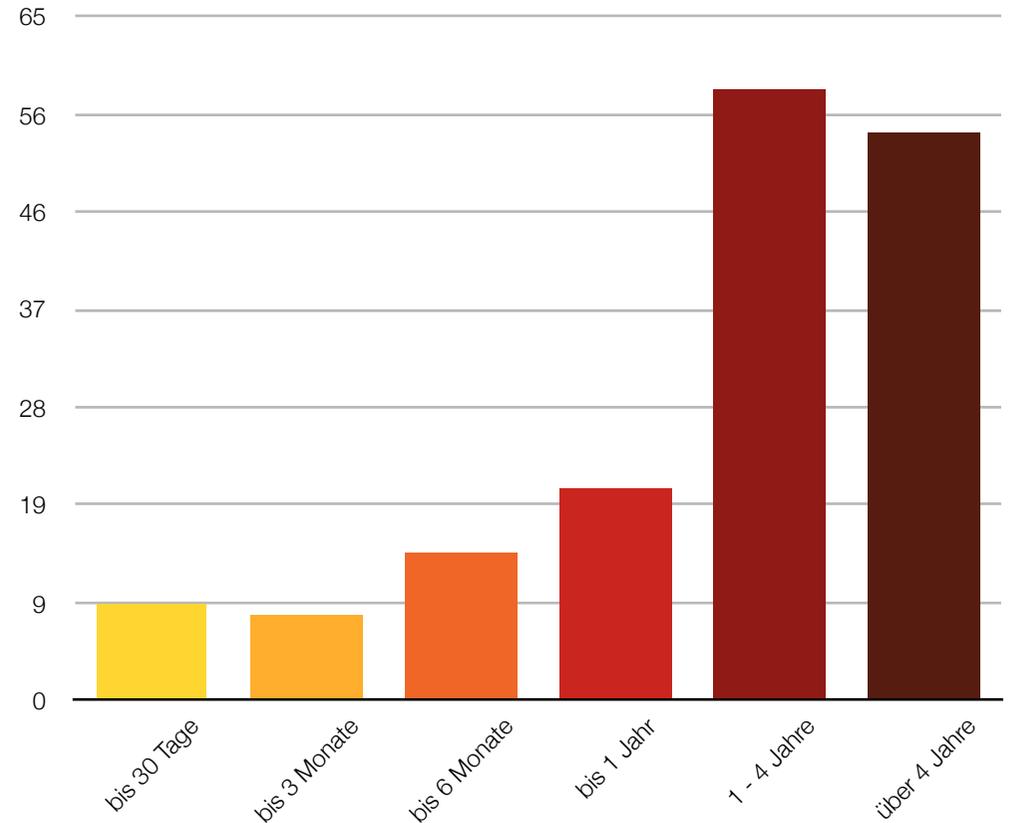
Überblick 2018

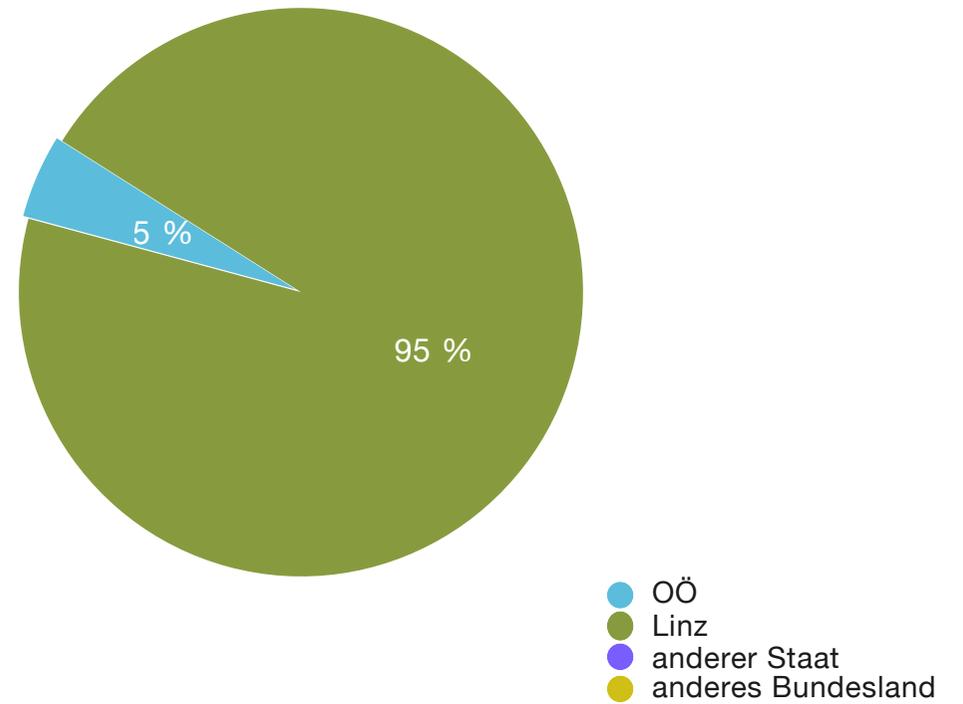
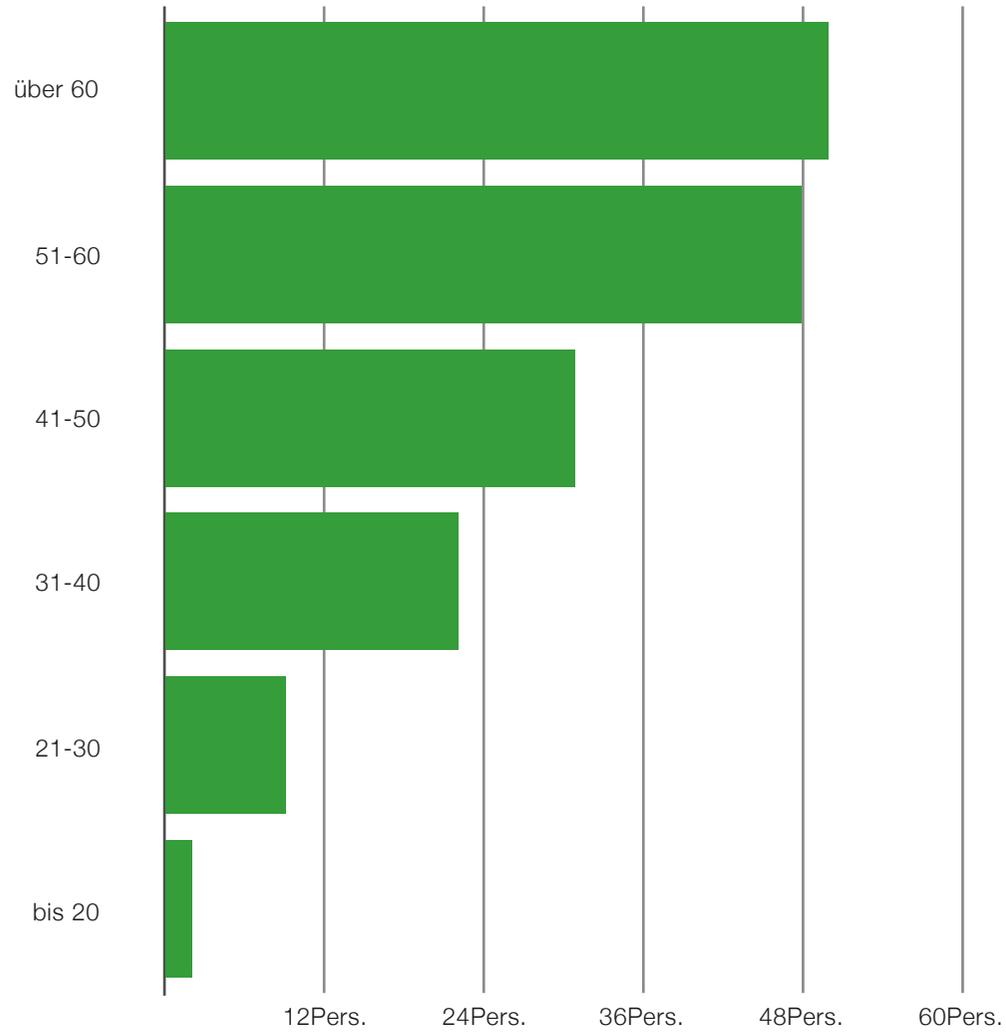
Klienten: 162 Personen - 36 Frauen und 126 Männer

Nächtigungen gesamt: 44.451 Nächtigungen

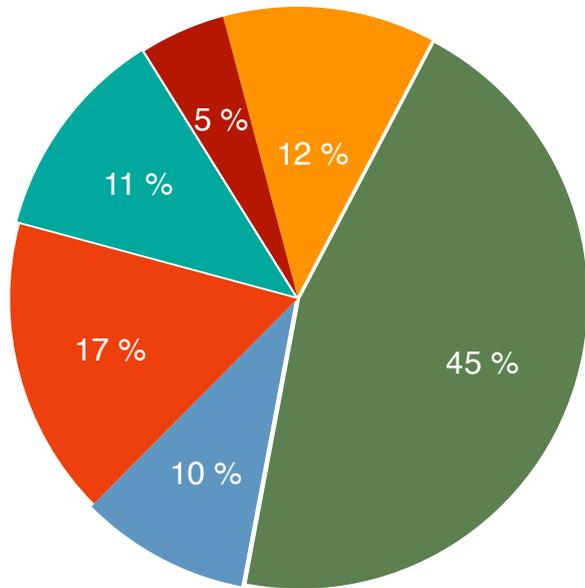


Die Aufenthaltsdauer tendiert zu langen Aufenthaltsperioden. Wird die Auslastung in Bezug zur Aufenthaltsdauer gesehen und die Altersstruktur (auf folgender Seite) berücksichtigt, lässt sich für die nahe Zukunft wohl ein kaum abzudeckender Bedarfsüberhang feststellen - rund 69 Prozent leben länger als ein Jahr im Wohnheim, davon 33 Prozent bereits länger als vier Jahre.



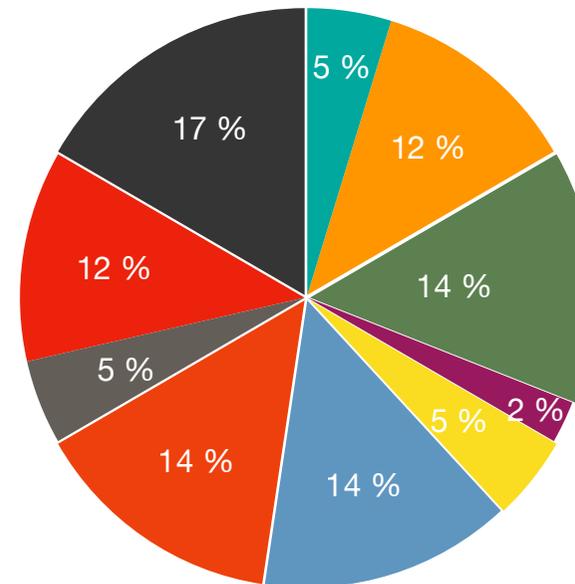


Aufteilung der insgesamt 42 Zugänge



- KH
- delog. Privatwohnung
- Eltern/ Freundeskreis
- intern
- unbekannt
- andere Einrichtung

Aufteilung der insgesamt 42 Abgänge



- KH
- Eltern/ Freundeskreis
- intern
- Wohnplattform
- Haft
- unbekannt
- andere Einrichtung
- andere Genossenschaft
- Privatwohnung
- verstorben

Psychologischer Dienst

Bethlehemstraße 37 | 4020 Linz
T 0732 77 67 67-200 | F -202
psd@b37.at

PSD



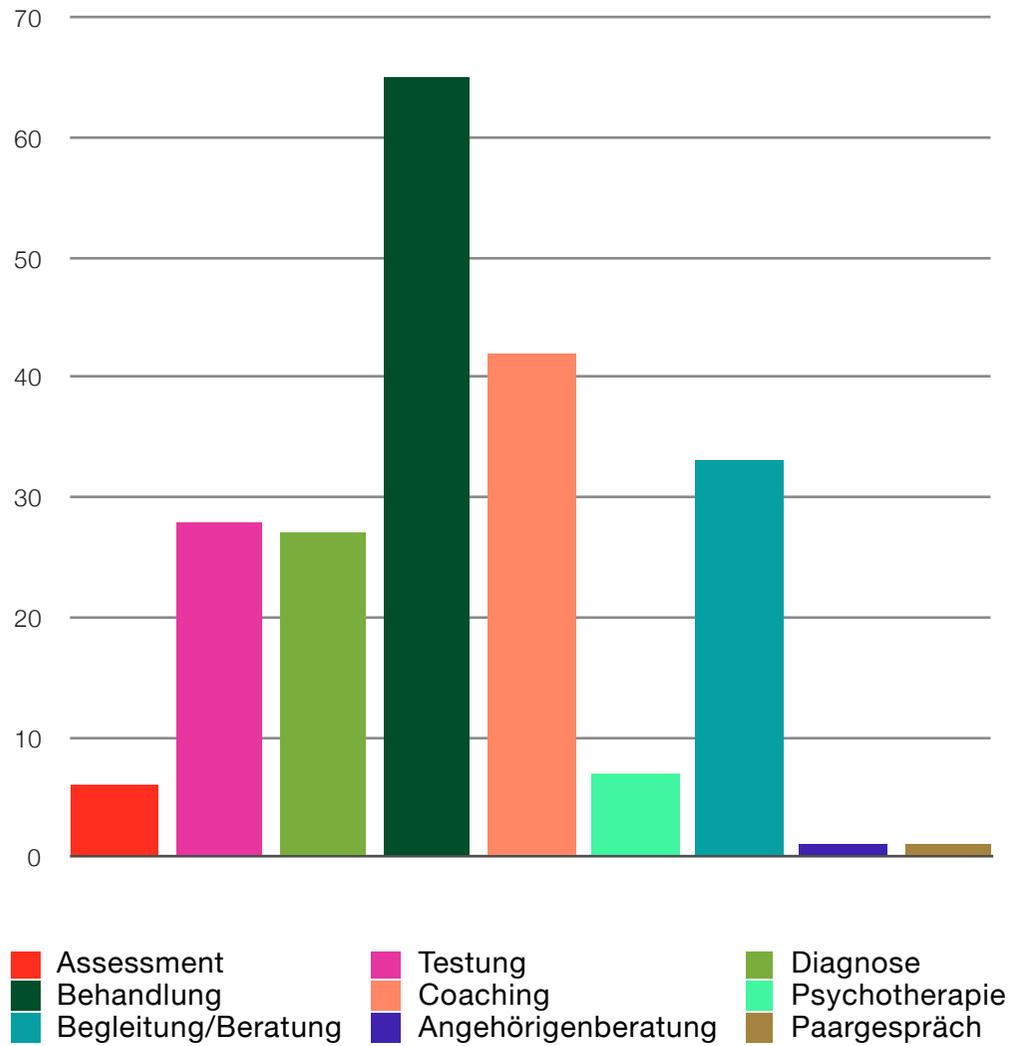
107 KLIENTEN
1.497 KLIENTENTERMINE

- Projekttyp:** Klinisch psychologisches und psychotherapeutisches Team des Sozialvereins B37.
- Zielgruppe:** Klientinnen und Klienten des Vereins, primär Bewohner und Bewohnerinnen des PSWB (Psychosoziales Wohnheim).
Die Inanspruchnahme der Leistungen begründet sich über die vermittelnden und kooperierenden Einrichtungen des Vereins.
- Ziele:** Hilfe und Unterstützung bei psychologischen Fragestellungen und Problemen durch psychologische Diagnostik, klinisch psychologische Behandlung, Psychotherapie, Beratung, Begleitung, Krisenintervention und Coaching.
- Gründung:** 1993

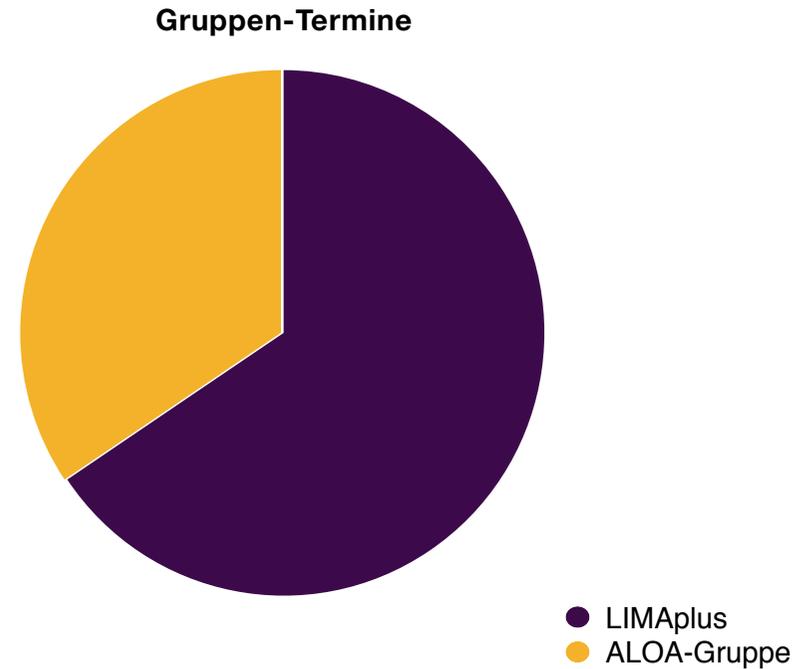
Überblick 2018

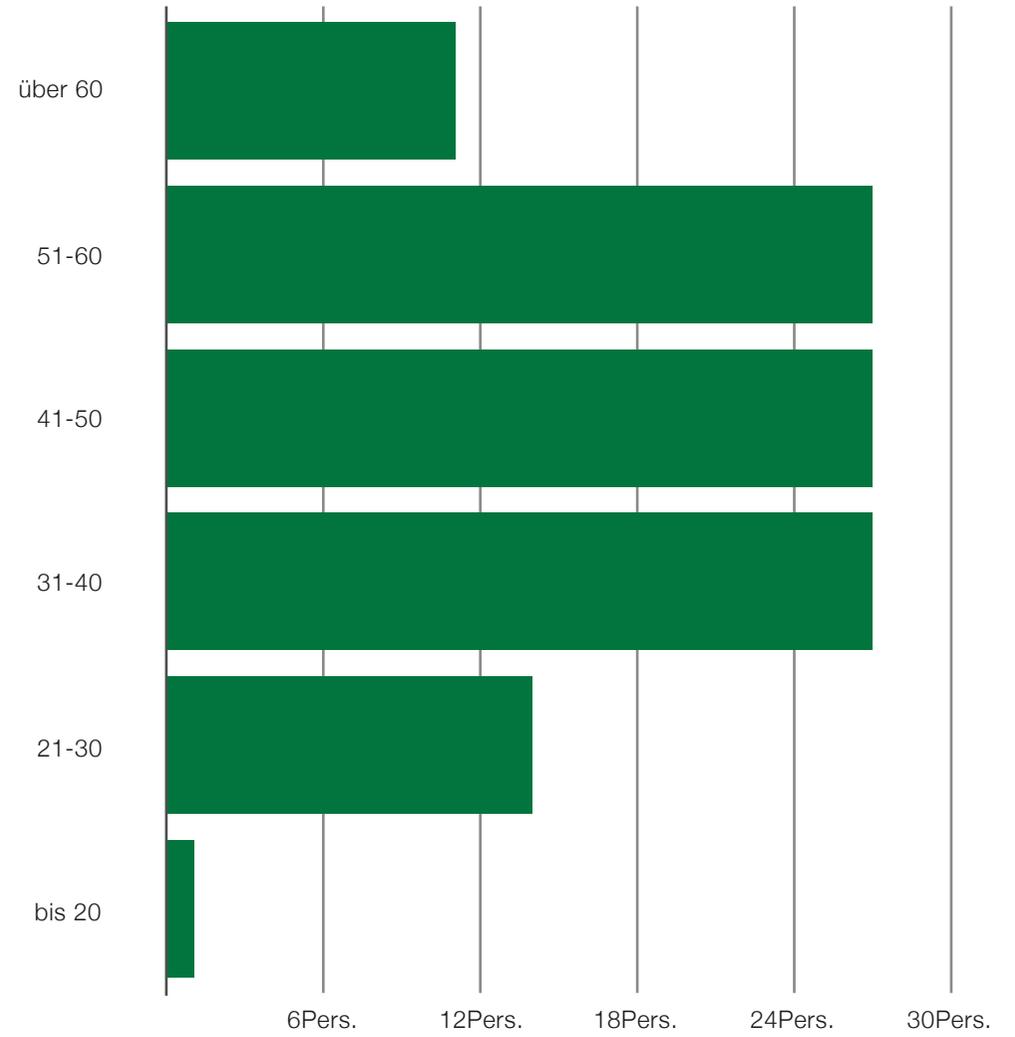
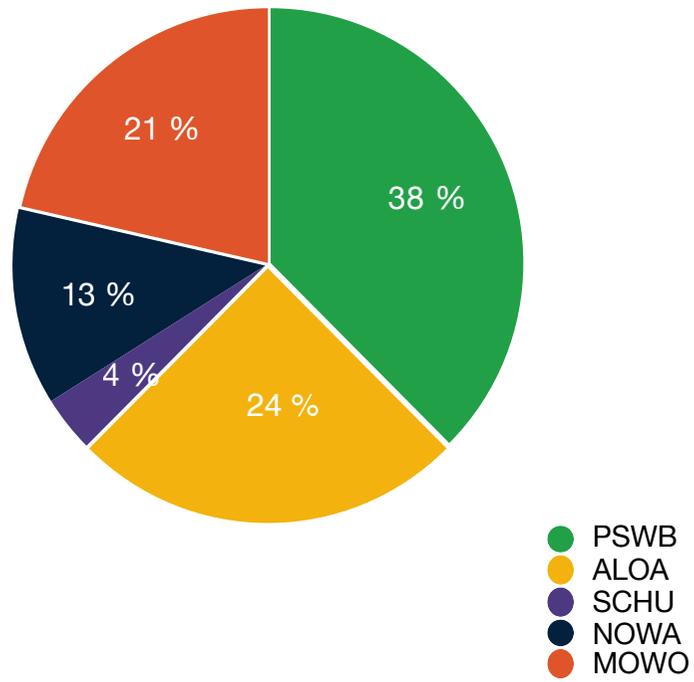
Klienten: 107 Personen - 30 Frauen und 77 Männer

Termine mit Klienten: 1.497 Termine



LIMApus (Lernen im Alter) wird im Jahr 2018 von 10 Personen an 40 Terminen besucht.
 Die ALOA-Gruppe wurde an 21 Terminen mit 25 Teilnehmern vom PSD abgehalten.





Tagesstruktur

Fichtenstraße 4 | 4020 Linz
T 0732 77 67 67-260 | F -261
tago@b37.at

TAGO

Uns
gibt's zu
kaufen!



12 KLIENTEN

8.211 GELEIST. STUNDEN

Projekttyp: Die TAGO stellt eine Einrichtung der „Fähigkeitsorientierten Aktivität“ nach dem Oö. ChG dar.

Zielgruppe: Personen, die in einer Einrichtung des Vereins wohnen oder vom Verein betreut werden, bzw. Personen, die über die Bedarfskoordination zugewiesen werden.

Die Aufnahme in diese Einrichtung und die Inanspruchnahme ihrer Leistungen begründet sich ausschließlich über die jeweils gültigen Richtlinien des Oö. ChG. Es können aber auch freie Plätze an wohnungslose Personen vergeben werden.

Ziele: Werkstatt-Einrichtung, die den betreuten Personen die Möglichkeit bietet, ihre Freizeit mit kreativen Arbeiten unter fachlicher Anleitung zu gestalten. Es werden Gebrauchsgegenstände (Kleinformel, Spielzeug usw.) erzeugt, die zum Teil in Serie gefertigt und im Verkaufsraum angeboten werden oder als direkter Auftrag erteilt wurden. Ziel der TAGO ist es, neue Lebensperspektiven zu erwecken und die eigenen vorhandenen Ressourcen zu aktivieren.

Gründung: 2002

Überblick 2018

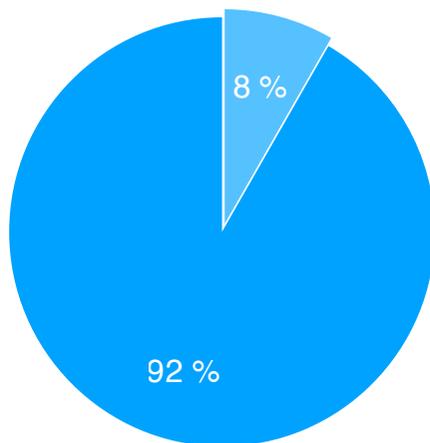
Klienten: 12 Personen - 1 Frau und 11 Männer

Geleistete Stunden: 8.210,75 Stunden

Klientel nach Geschlecht

2018 waren 12 Personen (1 Frau und 11 Männer) in der TAGO angemeldet. Sie verteilen sich auf die Werkstatt mit 10 Personen und auf externe Einsätze mit 2 Personen.

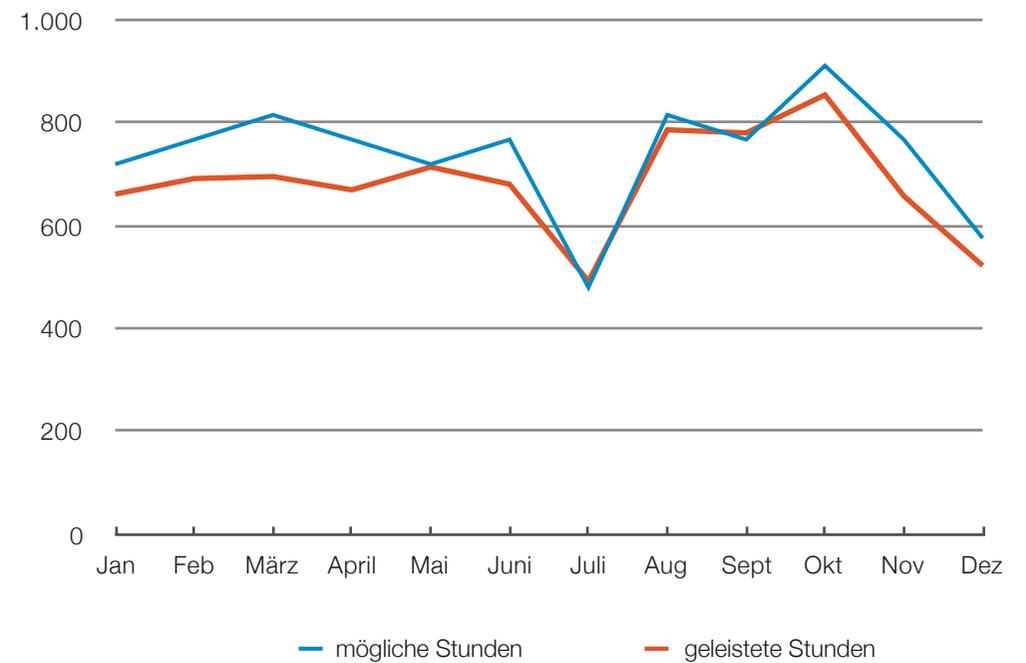
	TAGO	Werkstätte	extern
Personen insgesamt	12	10	2
Frauen	1	1	0
Männer	11	9	2



Auslastung

Die monatliche Auslastung (Verhältnis von möglichen und tatsächlich geleisteten Stunden) der TAGO liegt zwischen 85 (März) und 103 Prozent (Juli).

Die jahresdurchschnittliche Auslastung beläuft sich auf rund 93 Prozent.



Übergangswohnheim

Schumannstraße 48 - 50 | 4030 Linz
T 0732 77 67 67-500 | F -501
schu@b37.at

SCHU



91

KLIENTEN



14.283

NÄCHTIGUNGEN

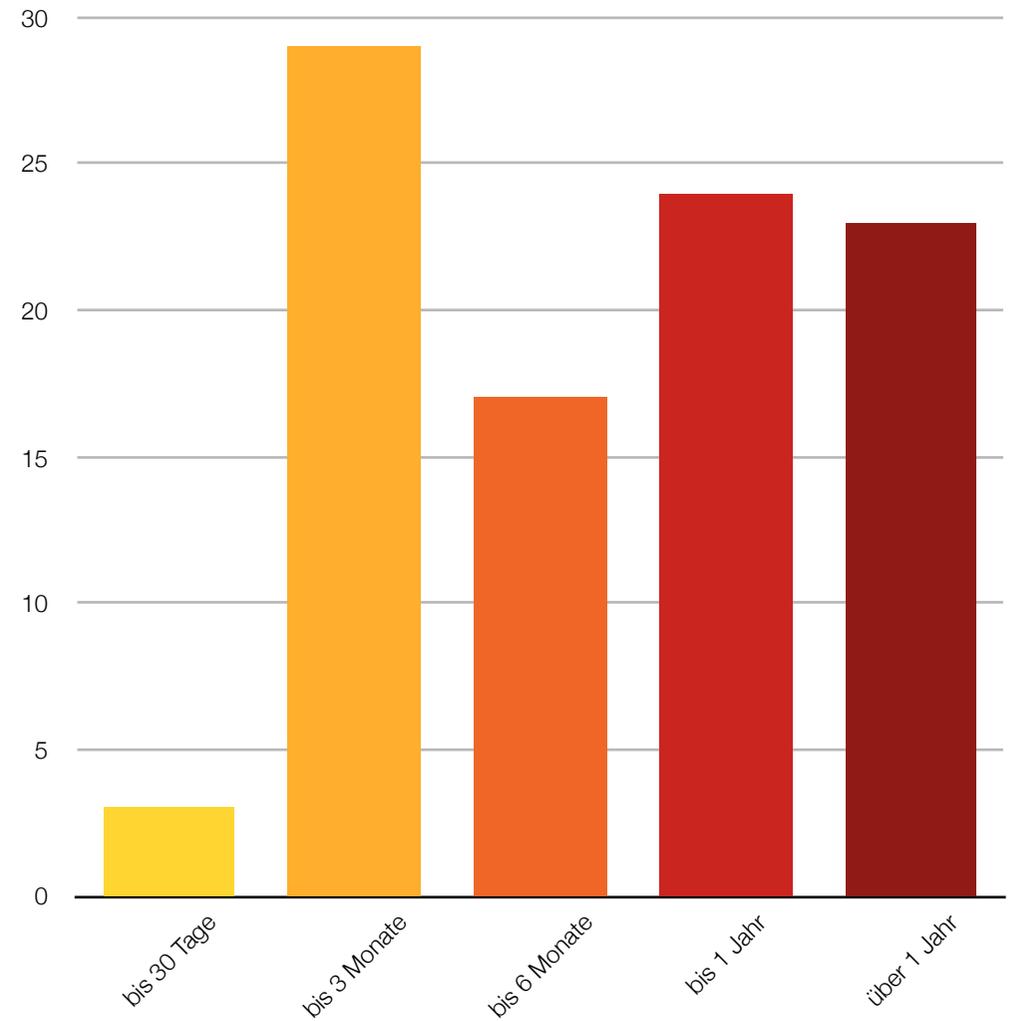
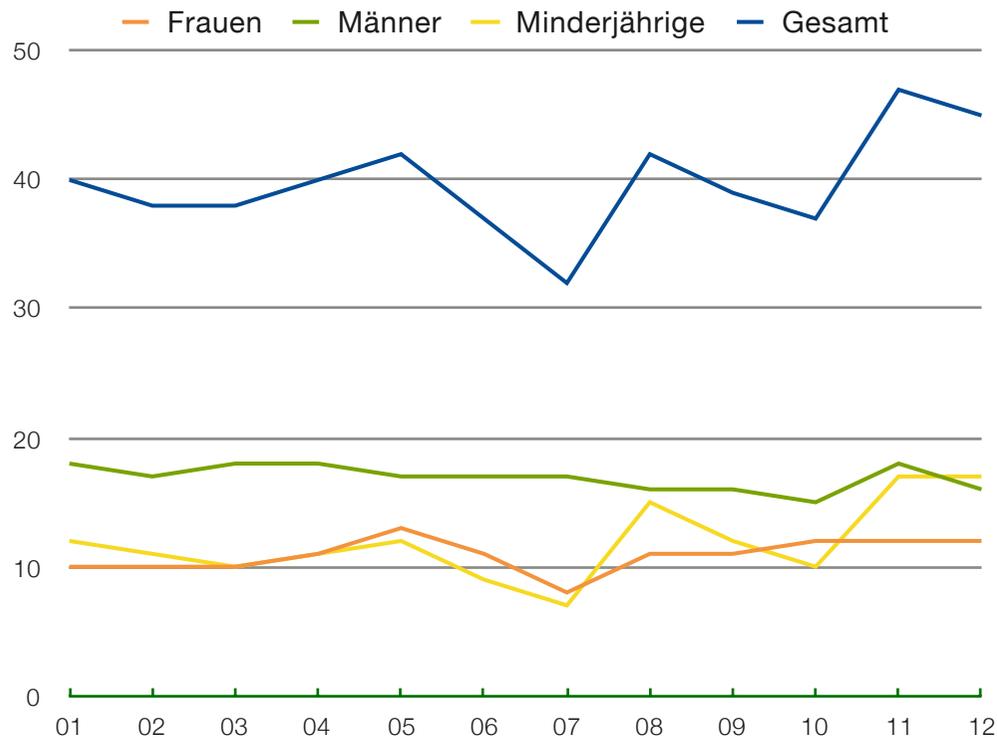
- Projekttyp:** Übergangwohnheim für wohnungslose Menschen. Die Einrichtung hilft, einen sonst wohnungslosen Zeitraum bis zum Beziehen eigenen Wohnraums zu überbrücken.
- Zielgruppe:** Wohnungslose Frauen und Männer, Alleinerziehende mit Kindern, Familien, Paare. Ein gewisses Maß an Selbstständigkeit und Kooperationsfähigkeit wird vorausgesetzt.
Die Aufnahme in diese Einrichtung und die Inanspruchnahme ihrer Leistungen begründet sich über die jeweils gültigen Richtlinien der Bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS) bzw. des Fremdenrechts.
- Ziele:** Motivationsarbeit, Training der Fähigkeiten zum Erlangen und Halten von eigenem Wohnraum bzw. Weitervermittlung in eine adäquate Wohnform.
- Kapazität:** 50 Wohnplätze mit Befristung auf 6 Monate (Verlängerungsmöglichkeit)
- Gründung:** 1993

Überblick 2018

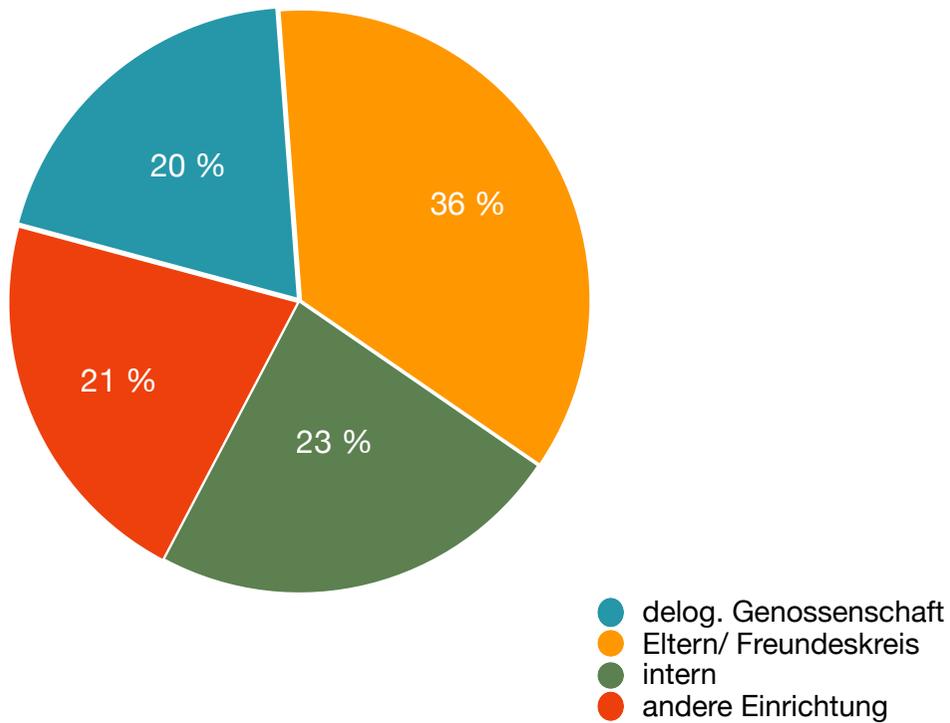
Klienten: 91 Personen - 26 Frauen, 33 Männer, 32 Minderj.

Nächtigungen gesamt: 14.283 Nächtigungen

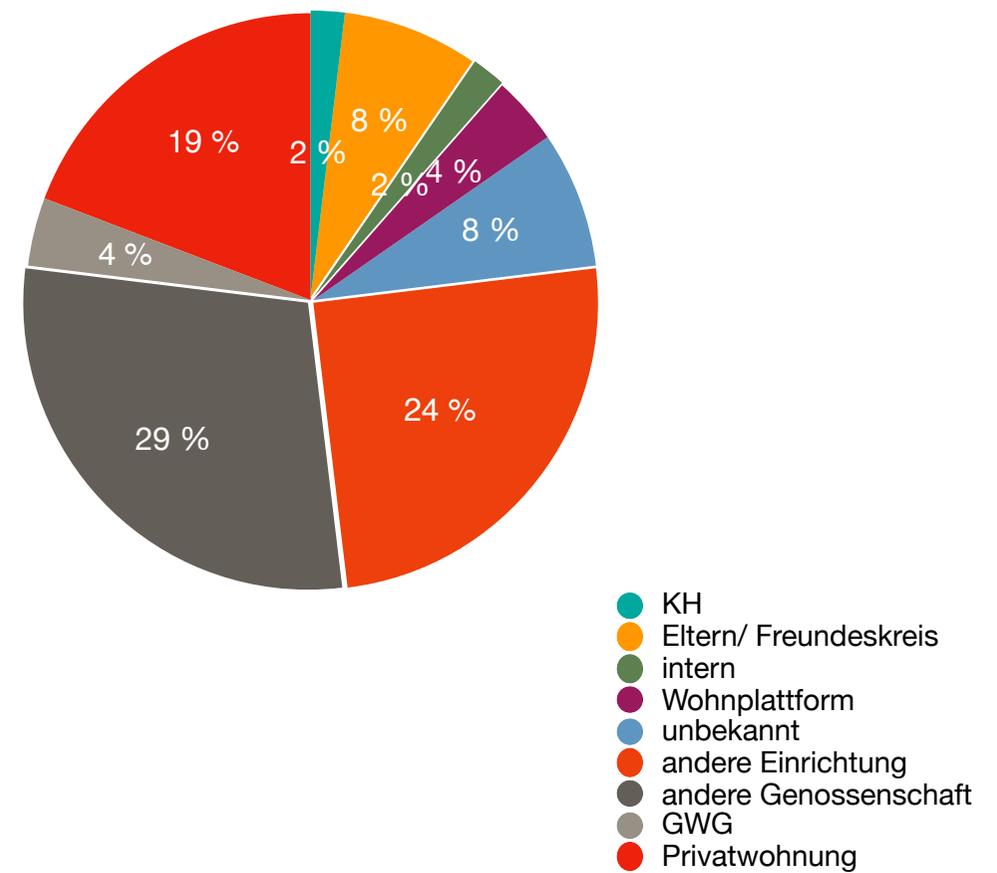
	Gesamt	Frauen		Männer		Minderjährige	
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
Personen	91	26	28,57 %	33	36,26 %	32	35,16 %



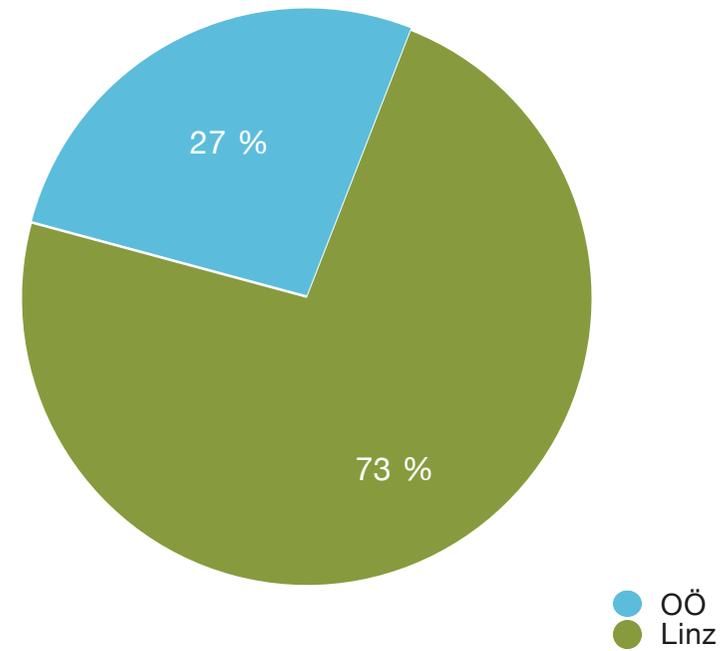
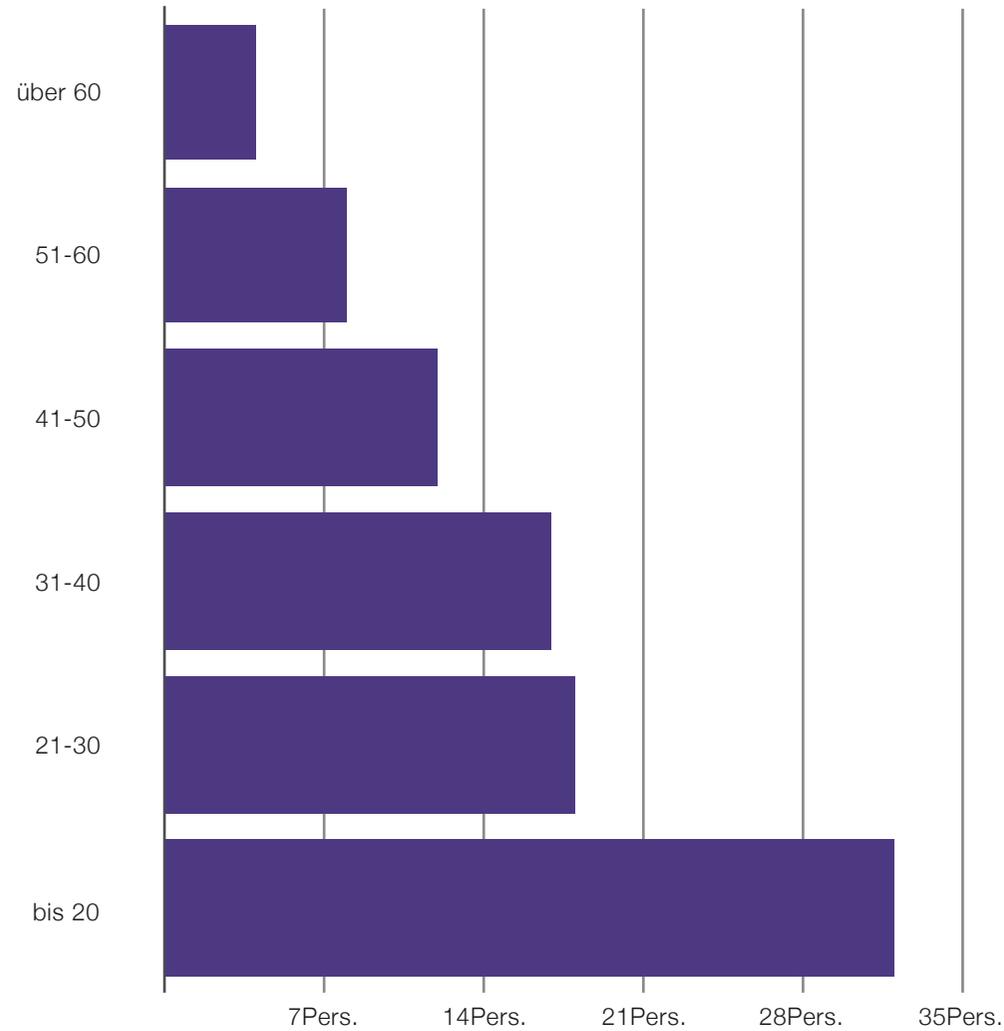
Aufteilung der insgesamt 56 Zugänge



Aufteilung der insgesamt 52 Abgänge



Die Mehrheit (rund 35 Prozent) der Bewohner und Bewohnerinnen schließt Kinder mit ein und ist daher nur bis 20 Jahre alt.



Notschlafstelle

Anastasius-Grün-Straße 2 | 4020 Linz

T 0732 77 67 67-520 | F -521

nowa@b37.at

NOWA



413

KLIENTEN



17.932

NÄCHTIGUNGEN

Projekttyp: Die NOWA ist ein Projekt der Wohnungslosenhilfe und stellt als solches die niederschwelligste Einrichtung des Sozialvereins B37 dar.

Zielgruppe: Akut-wohnungslose Frauen und Männer.
Die Aufnahme in diese Einrichtung und die Inanspruchnahme ihrer Leistungen begründet sich über die jeweils gültigen Richtlinien der Bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS) bzw. des Fremdenrechts.

Ziele: Unterbringung, Beratung und Betreuung.

Kapazität: 59 Betten, Befristung 4 Wochen - individuelle Verlängerung möglich.

Gründung: 1993

Überblick 2018

Klienten: 413 Personen - 82 Frauen, 330 Männer, 1 Minderj.

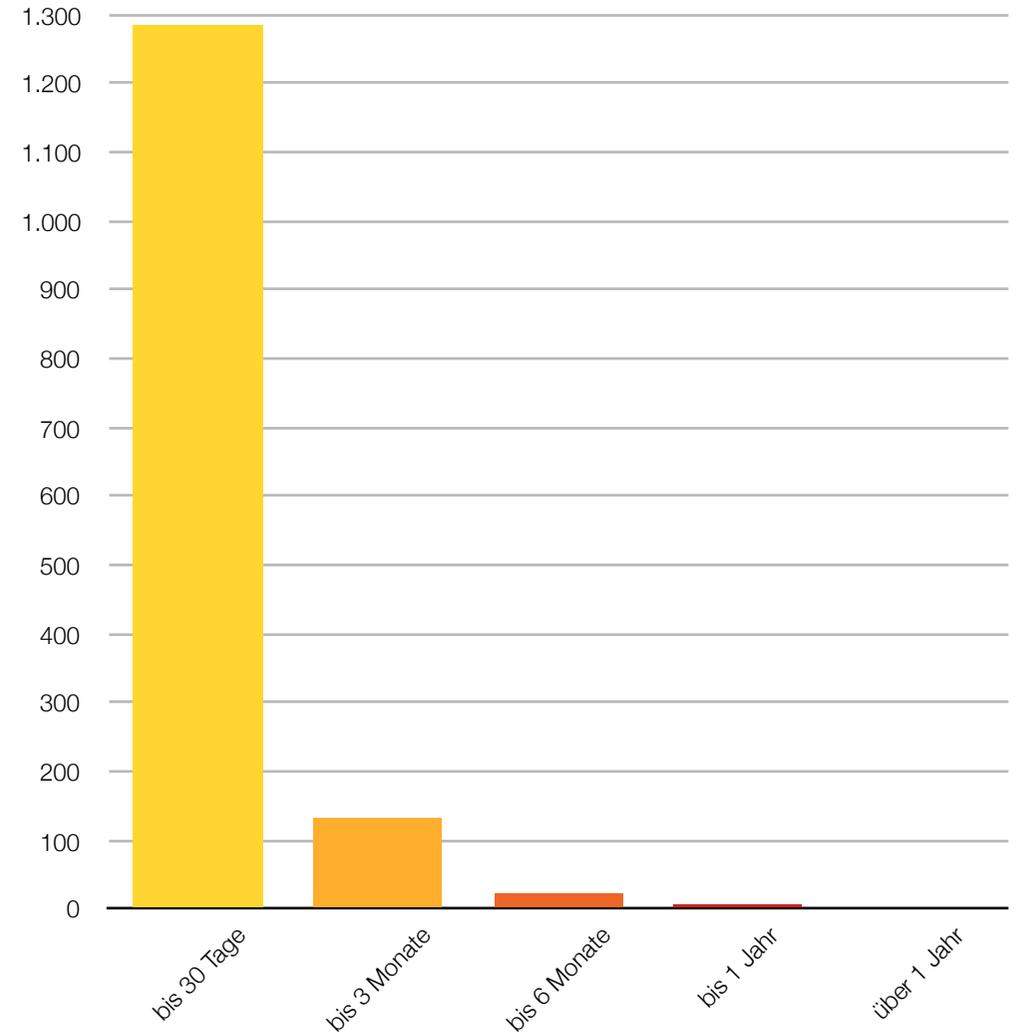
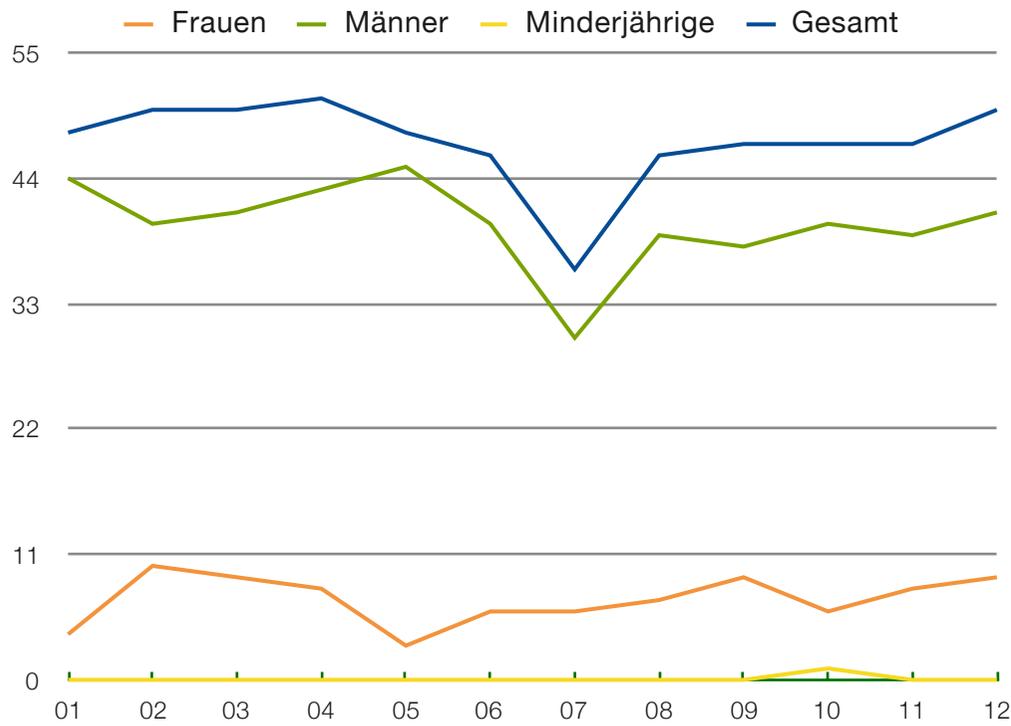
Wohnepisoden: 1.448 Wohnepisoden bzw. Aufenthalte

Nächtigungen gesamt: 17.932 Nächtigungen

Anzahl der Personen

Aufenthaltsdauer

Personen	Gesamt	Frauen		Männer		Minderjährige	
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
	413	82	19,85 %	330	79,90 %	1	0,24 %



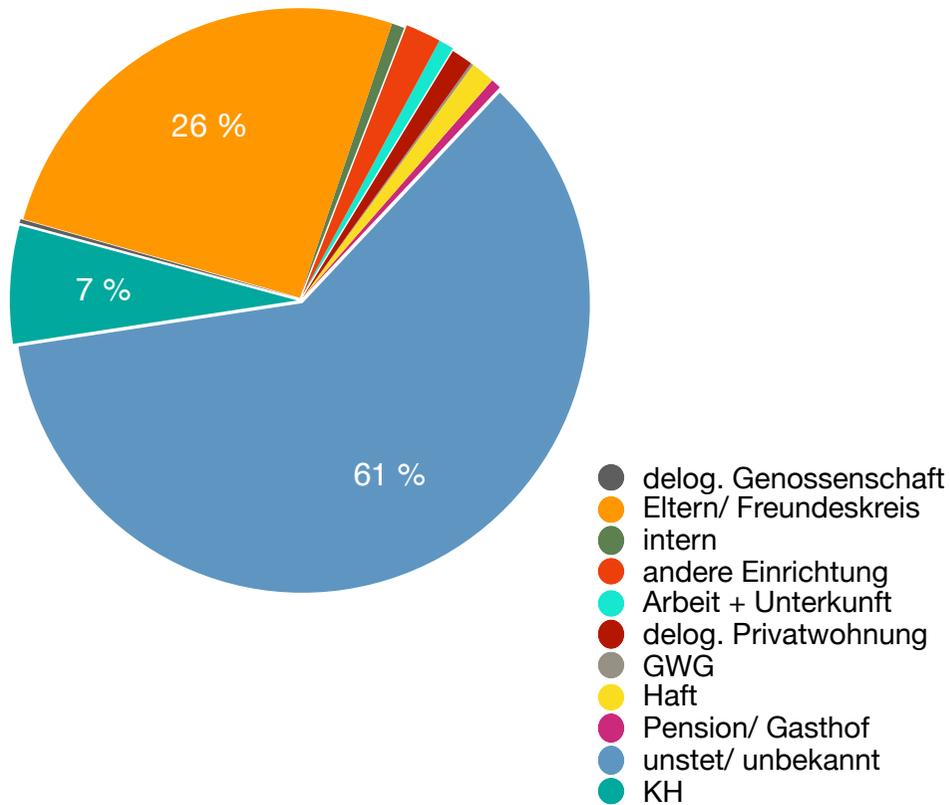
Aufgliederung der Zu- und Abgänge

Infolge der hohen Niederschwelligkeit der Einrichtung gibt es viele Personen, die von der Straße kommen (durchaus kommen sie auch mehrmals; "unstet"). Weiters ist von einigen Personen überhaupt nicht bekannt, wo sie zuvor gelebt haben.

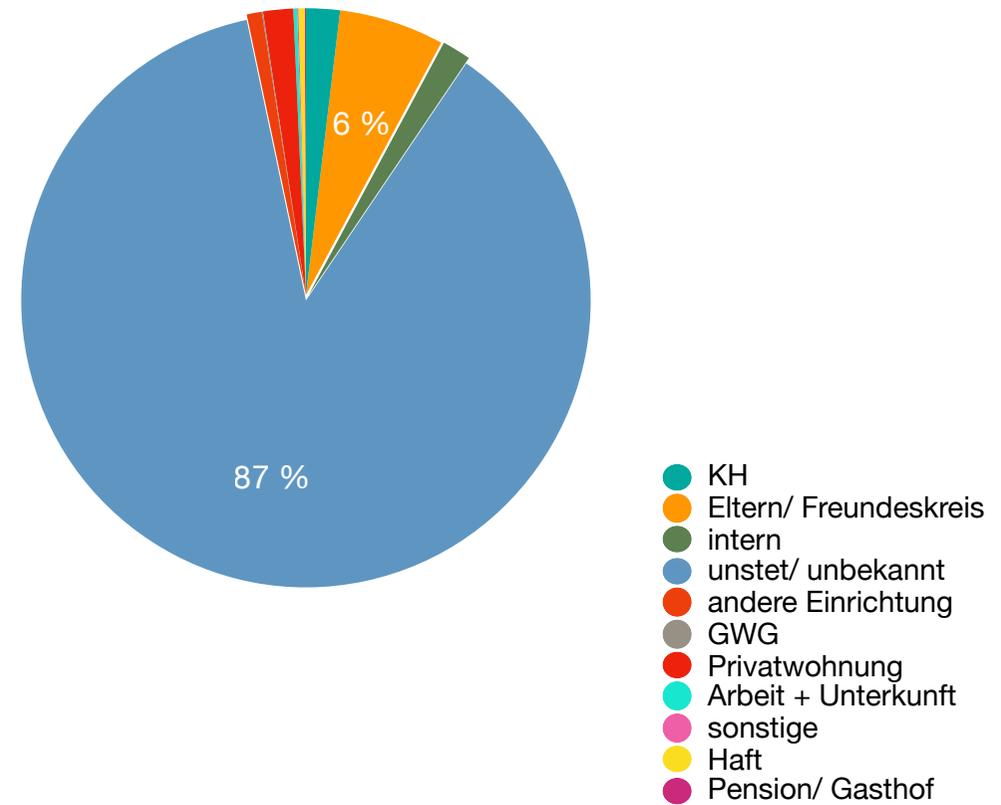
All jene Sektoren, die unter 5 Prozent fallen, bleiben im Diagramm unbeschriftet.

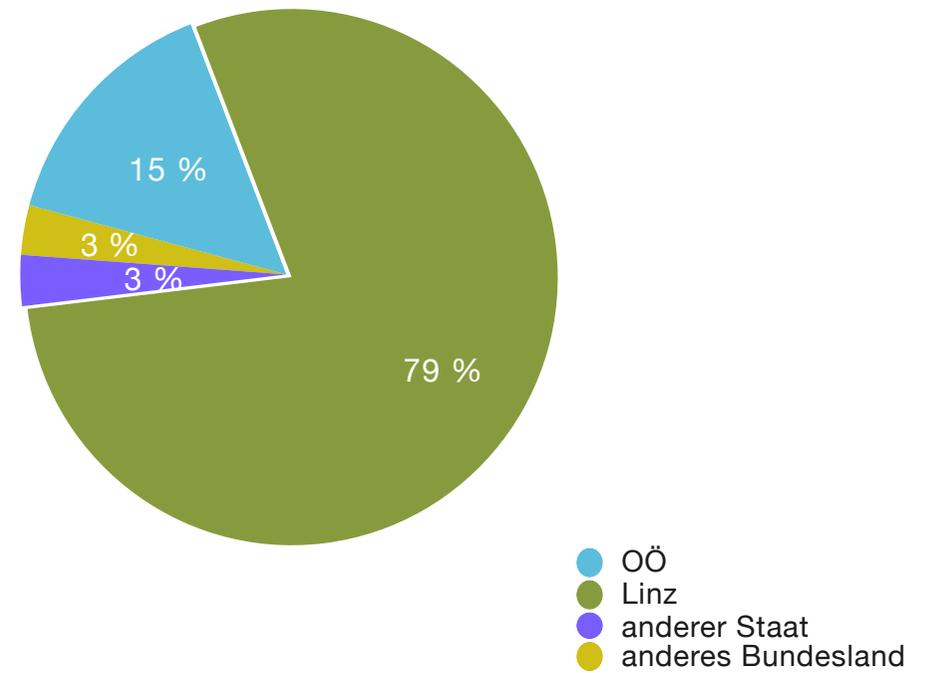
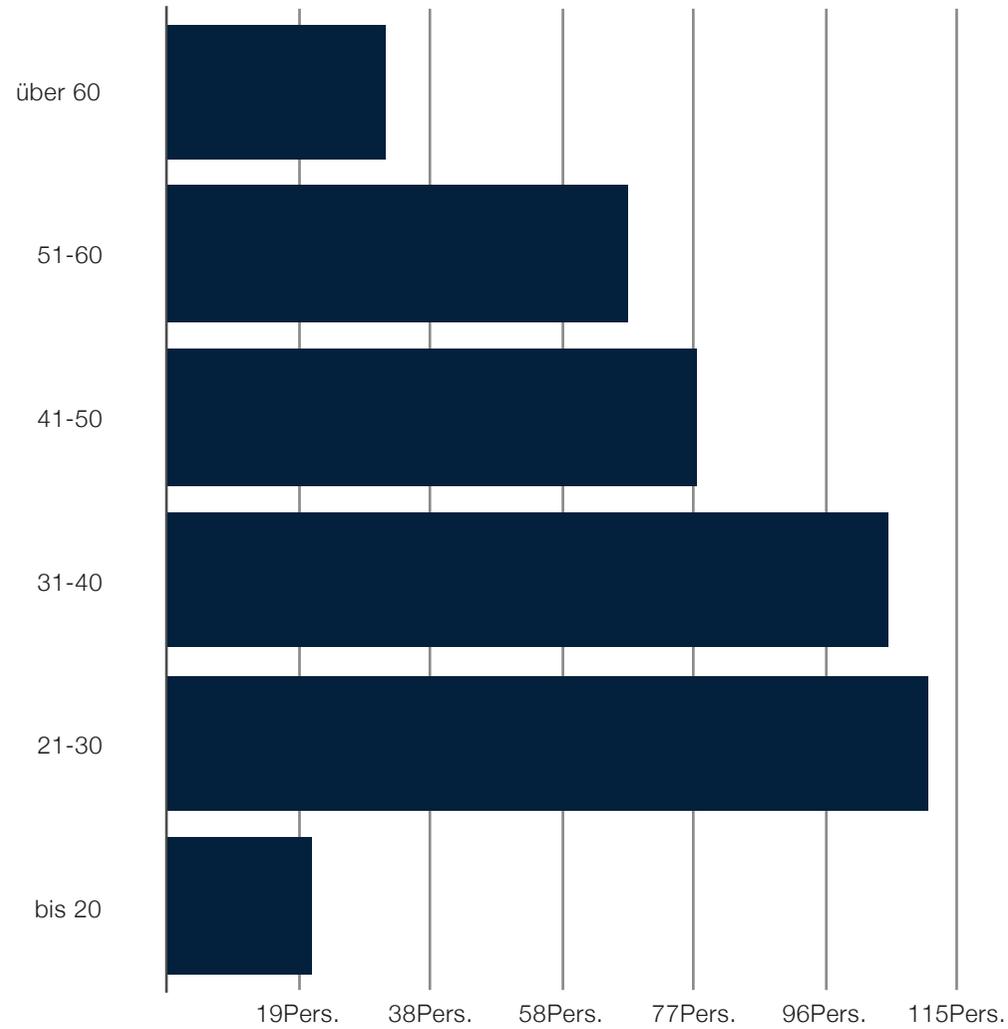
Auch bei den Abgängen ist von den meisten Personen unbekannt oder noch nicht festgelegt, wohin sie gehen.

Aufteilung der insgesamt 1.402 Zugänge



Aufteilung der insgesamt 1.408 Abgänge





SOZIALVEREIN B37

Bethlehemstraße 37
4020 Linz

B37

www.b37.at

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Harrachstraße 52
4020 Linz
T 0732 77 67 67-800
F 0732 77 67 67-808
sozialverein@b37.at

B37

ALOA - Aktiv leben ohne Alkohol

Goethestraße 23
4020 Linz
T 0732 77 67 67-350
F 0732 77 67 67-351
aloo@b37.at

ALOA

ABS - Alkoholberatungsstelle Linz

Blumauerstraße 29 | Schubertstraße 48
4020 Linz
T 0732 77 67 67-370
F 0732 77 67 67-371
abs@b37.at | www.abs.b37.at

ABS

OBST - Outreachwork

Starhembergstraße 11/EG
4020 Linz
T 0732 77 67 67-560
F 0732 77 67 67-561
obst@b37.at

OBST

MOWO - Mobile Wohnbetreuung

Derfflingerstraße 8/3. Stock
4020 Linz
T 0732 77 67 67-400
F 0732 77 67 67-401
mowo@b37.at

MOWO

PSWB - Psychosoziales Wohnheim

Bethlehemstraße 37
4020 Linz
T 0732 77 67 67-200
F 0732 77 67 67-202
pswb@b37.at

PSWB

PSD - Psychologischer Dienst

Bethlehemstraße 37
4020 Linz
T 0732 77 67 67-220
F 0732 77 67 67-202
psd@b37.at

PSD

TAGO - Tagesstruktur

Fichtenstraße 4
4020 Linz
T 0732 77 67 67-260
F 0732 77 67 67-261
tago@b37.at

TAGO

SCHU - Übergangswohnheim

Schumannstraße 48 - 50
4030 Linz
T 0732 77 67 67-500
F 0732 77 67 67-501
schu@b37.at

SCHU

NOWA - Notschlafstelle

Anastasius-Grün-Straße 2
4020 Linz
T 0732 77 67 67-520
F 0732 77 67 67-521
nowa@b37.at

NOWA

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber,
für den Inhalt verantwortlich:

Christian Gaiseder

Geschäftsführung

Harrachstraße 52/1
4020 Linz/Donau
T 0732 77 67 67-800
F 0732 77 67 67-808
sozialverein@b37.at

Datenerhebung: Klaus Eder

Erstellung/Layout: Sandra Borth,
Christina Butterling, Corinna Furtmüller

www.facebook.com/b37.at